Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 43 | Mittwoch, den 11. Juli 2012 | Nummer 28

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Kirmes in Nieder-Gemünden

BURSCHENSCHAFT EDELWEISS 1963 e.V.

Vom 13. Juli bis zum 15. Juli. 2012

Freitag 13. Juli: **„Summer Dance Night“ Vol. 3**
mit Sound + Light

Samstag 14. Juli: **Bums-Treffen mit**
Red Sunset

Sonntag 15. Juli: **11Uhr Zeltgottesdienst**
anschließend
Traditioneller Frühschoppen mit
der Tanzband „CORONA`S“

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach

Angebote vom 09.07. bis 21.07.2012

Fuldaer Presskopf
herzhaft ..... 100 g **0,69 €**

Würstchen
lang, dick oder Rind ..... 100 g **0,69 €**

Grobe Bratwürstchen
..... 100 g **0,49 €**

Rinderbraten
eigene Schlachtung ..... 100 g **1,09 €**

Sauerei der Woche: Kochfleisch ohne Knochen ..... 100 g ab **0,49 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

11. Juli 2012
Stadthalle
DRK Homberg, Blutspende

15. Juli 2012
Tisch-Fußball-Club Höingen, Lebend-Kicker-Turnier

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

10.07. - 15.07.,
Sportplatz Roßdorf
Rhiel-Cup 2012, RSV Roßdorf

13.07. bis 16.07.,
Festplatz Erfurtshausen
Kirmes, Freiw. Feuerwehr und Sportverein Erfurtshausen

13.07.,
Festzelt Erfurtshausen
Karibische Nacht

14.07.,
Sternmarsch mit vier befreundeten Musikkapellen und den Feuerwehren der Nachbargemeinden zum Festplatz Erfurtshausen

15.07.,
„Ein Dorf is(s)t musikalisch“
Der etwas andere stehende Festzug !
Im alten Ortskern Erfurtshausen

16.07.,
Festplatz Erfurtshausen
Traditioneller Frühschoppe

16.07.,
Brücker Mühle
Ferienspiele (sechstägig), Brücker Verein und Brücker Mühle

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

13. - 15.07.2012
am Festplatz Nieder-Gemünden
Kirmes Nieder-Gemünden, Burschenschaft Edelweiß

14.07.2012
DGH Ehringshausen
Alters- und Ehrenabteilung, FFW Ehringshausen

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

1. Hessencup

Oldtimertraktor-Langstreckenrennen

Freitag:
15-17 Uhr Training
18-20 Uhr Qualifying
21 Uhr Teamvorstellung
& Rocknacht

Samstag:
10-20 Uhr Rennen
ab 21 Uhr Raceparty

Sonntag:
10-14 Uhr Rennen
15 Uhr Siegerehrung

13.-15. Juli 2012

in Dannenrod (Homberg/Ohm)

Oldtimer Freunde Ohmtal e.V.

Licher

www.oldtimer-freunde-ohmtal.de

Bekanntmachungen

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)
findet am

Dienstag, den 17. Juli 2012, um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.

Tagesordnung:

1. GeoTour Felsenmeer
2. Sachstand DVG, Fachsektion Vulkan Vogelsberg
3. Tag des offenen Denkmals am 09.09.2012
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), 11.07.2012

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm); hier: 15. Änderung des Flächennutzungsplans

Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Raiffeisen-Baustoffhandel", StT Ober-Ofleiden

Öffentliche Auslegung im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

Der zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes wird einschließlich Begründung, Umweltbericht und der bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen auf die Dauer eines Monats in der Zeit

vom 30.07.2012 bis einschließlich 31.08.2012

im Rathaus der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) während der Dienststunden - jedoch außerhalb der gesetzlichen oder ortsüblichen Feiertage - öffentlich ausgelegt. Die Dienststunden der Stadtverwaltung sind in diesem Nachrichtenblatt veröffentlicht.
Hiermit wird jedermann Gelegenheit gegeben, während der öffentlichen Auslegung Anregungen schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben.
Gleichzeitig werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB am Entwurf beteiligt.
Homberg (Ohm), den 11.07.2012

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740
Achtung!	
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Nierichlo	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Bauverwaltung	
Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Ohmtalpokal 2012

In diesem Jahr findet die Austragung des Ohmtalpokals in Homberg (Ohm) statt.

In einer Sitzung am 07. Mai 2012 sind unter Anwesenheit der Städte und Gemeinden sowie der Vereinsvertreter die Spielpaarungen ausgelost worden.

Sa., 28.07.2012:

Alte-Herren-Mannschaften:

14.00 Uhr	TSV Burg-/Nieder-Gemünden gegen FSG Mücke
15.15 Uhr	TSG Nieder-Ohmen gegen SG Germania

Seniorenmannschaften:

16.30 Uhr	FSG Mücke-Weickertshain gegen TSG Nieder-Ohmen
18.15 Uhr	TSV Burg-/Nieder-Gemünden gegen FSG Homberg/Ober-Ofleiden

So., 29.07.2012:

14.00 Uhr	Alte-Herren-Mannschaft: Spiel um Platz 3
15.15 Uhr	Alte-Herren-Mannschaft: Endspiel
16.30 Uhr	Seniorenmannschaft: Spiel um Platz 3
18.15 Uhr	Seniorenmannschaft Endspiel

Die Spiele finden auf dem Sportplatz der SG Germania in Homberg (Ohm) statt.

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr,
Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder
kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de; Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Wasser des Freibades Homberg (Ohm)

Das Wasser des Freibades Homberg (Ohm) kann seit vergangenem Freitag wieder beheizt werden. Die defekte Heizanlage wurde repariert, sodass das Beckenwasser nun wieder mit angenehmen 23Â° Grad auf Badegäste wartet.
Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

Sprechstunden der Sprachheilbeauftragten

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange hält in den Monaten August bis Dezember 2012 folgende Beratungsstunden in der Kindertagesstätte Homberg/Ohm, Hochstr. 18 ab:
Um telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach, Tel. Nr.: 06641 977-183 o. 06641 977-191 wird gebeten.
Dienstag, 07.08.2012 von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 11.09.2012 von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 09.10.2012 von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 06.11.2012 von 15.00 - 16.00 Uhr
Diengag, 04.12.2012 von 15.00 - 16.00 Uhr
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 13. Juli 2012
den Eheleuten Helma und Franz Jurkowitsch
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen, Ehringshäuser Str. 18

zum 98. Geburtstag am 16. Juli 2012
Frau Eleonora Bräuning
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Unterstr. 5

zur Diamantenen Hochzeit am 18. Juli 2012
den Eheleuten Lilli und Manfred Hamann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
An der Stadtmauer 6a

Homberg, den 11. Juli 2012

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 0 66 34 - 9 18 44 66
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem “Tagestreff”
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 11. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Samstag, den 14. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54
Sonntag, den 15. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107, 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen

Abrechnung mit allen Krankenkassen

Frankfurter Str. 2 - 35315 Homberg (Ohm)
(im Reiseladen)
0 66 33 - 64 33 440
Handy: 0162-13 06 434

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste

Mittwoch, den 18. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11,
36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 11. Juli 2012
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Donnerstag, den 12. Juli 2012
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Freitag, den 13. Juli 2012
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm),
Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Samstag, den 14. Juli 2012
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. (06634) 9175 90
Sonntag, den 15. Juli 2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Montag, den 16. Juli 2012
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Dienstag, den 17. Juli 2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Mittwoch, den 18. Juli 2012
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Schulnachrichten

Grundschule Homberg

Hausaufgabenhilfe der Homberger Grundschule erfolgreich

Homberg (kli) Die seit den Herbstferien des vergangenen Jahres an der Homberger Grundschule angebotene Hausaufgabenhilfe ist mit dem Schuljahresende abgeschlossen worden. Die Kosten dafür trug komplett die Monika & Dieter Bock - Stiftung, deren Hauptzweck es ist, Kindern und Jugendlichen - insbesondere aus sozial schwachen Familien - eine solide Schul- und Hochschulausbildung zu ermöglichen, damit später ein selbstbestimmtes Leben geführt werden kann.
In einer gemeinsamen Gesprächsrunde trafen sich dieser Tage Armin Sann, Leiter der Grundschule, Konrektorin Eva Sartorius, Friederike Feyh, die die Betreuung der Hausaufgabenhilfe zusammen mit ihrem Sohn Maximilian übernommen hatte, sowie das Stifter-Ehepaar, um das Projekt Revue passieren zu lassen.
Rektor Armin Sann zog ein ausgesprochen positives Fazit und dankte Monika und Dieter Bock mit herzlichen Worten für das finanzielle Engagement der Stiftung. Das Angebot sei im Zusammenwirken mit den Lehrkräften immer stärker in Anspruch genommen worden. In der Spitze wurden 18 Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag an täglich 2 Schulstunden betreut. Diese Bewertung des Projektes konnte Friederike Feyh nur unterstreichen: „Dieses Angebot ist genau denen zugute gekommen, für die es gedacht war. Mir hat es Spaß gemacht, weil ich auch die Fortschritte registrieren konnte.“ Das Stifter-Ehepaar zeigte sich sehr erfreut über den erfolgreichen Verlauf. Die Hausaufgabenhilfe habe wie die Faust aufs Auge zum Stiftungszweck gepasst und so habe sich der Vorstand bei seiner Entscheidung nicht schwer getan.
Die Schulleitung machte deutlich, dass ab dem kommenden Schuljahr die vom Land Hessen getragene pädagogische Mittagsbetreuung von 13 bis 14.30 Uhr in der Grundschule angeboten wird. Damit sei gewährleistet, dass das, was mit dem jetzt beendeten Projekt bewirkt worden ist, zukünftig fortgeführt wird und es keinen Bruch gebe.
Schulleitung und Stifter verständigten sich darauf, nach den Sommerferien Gespräche zur Unterstützung weiterer Projekte aufzunehmen.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Mitwirkende und Ausführende des Hausaufgabenprojektes im Bereich der Grundschule von links Dieter Bock, Eva Sartorius, Monika Bock, Armin Sann und Friederike Feyh

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Schadenbacher feierten Dorffest mit Dorfolympiade

Homberg-Schadenbach (kli) Am Wochenende hatte die Vereinsgemeinschaft die Bevölkerung und Gäste von außerhalb eingeladen um mit den Schadenbacher gemeinsam zu feiern. Einige Tage zuvor hatte man das DGH-Umfeld auf Vordermann gebracht und ein Zelt aufgestellt. Damit war die Witterungsunabhängigkeit gewährleistet. Wie man später feststellte, hatte sich der Aufbau gelohnt, waren doch ungewöhnlich viele Gäste erschienen, um an der Spaßolympiade teilzunehmen, um viele Punkte zu sammeln und mit der Teilnahme für die Dorfgemeinschaft zu Wirken, den Zusammenhalt zu fördern und der Ortsbevölkerung etwas zu bieten. Die teilnehmenden Vereine waren die FFW (Leitung Vorsitzender Steffen Räther), die Dorfjugend unter der Leitung von Vorsitzendem Fabian Seibert sowie die TTG mit Uwe Seibert. Bei ihm liefen auch die Fäden zu den einzelnen Disziplinen zusammen. Er erklärte auch die Regeln. Die Wettbewerbe der Dorfolympiade erfolgten in der Reihenfolge Schubkarrenrennen mit Hindernissen, Gummistiefelweitwurf und Baumstammsägen. Bei diesem Wettbewerb gab es auch weiche Muskel. Die meisten Aktiven waren erstaunt über diese schwierige Arbeit die kaum zu meistern war. Die folgenden Disziplinen waren Dartpfeile werfen und Ziele treffen, Hackklotznageln und der Heiße Draht. Wer die besten Ergebnisse bei den Wettkämpfen erzielte, erhielt die meisten Punkte. Sieger wurden die Teilnehmer mit den meisten Gesamtpunktzahlen. Als Belohnung gab es Urkunden, Pokale und Erfrischendes. Uwe Seibert dankte im Namen der Vereinsgemeinschaft, allen Helfern und Unterstützern sowie der gesamten Dorfbevölkerung für die rege Teilnahme. Man sei sehr angenehm überrascht. Es herrschte Freude über die herrliche Atmosphäre. Viele Spender unterstützten die Vereinsgemeinschaft finanziell, dies sorgte für Beifallsstürme.

Die Reihenfolge in den einzelnen Teilnehmergruppen lautete: Schüler Lukas Seibert, Niklas Seibert und Elena Simon. Bei den Damen Loisa Wilhelm, Tanja Simon und Uta Richter ferner bei den Herren Christian Lemcke, Lars Seibert und Martin Vesper. Tom-Oliver Diegel sorgte für die musikalische Unterhaltung. Nach dem es nun schon einige Jahre kein Dorffest gab und dieses Fest einen positiven Verlauf nahm, denken die Schadenbacher schon ein Jahr weiter und hoffen auf weitere solcher Veranstaltungen.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Siegerehrung der Schüler und

die Siegerehrung der Damen und Herren

Beim Schubkarrenrennen mit Hindernissen

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

SG Casper/Harres hat die schnellste Tauben

Es wird noch einmal richtig spannend in den noch anstehenden drei Preisflügen der Brieftauben der Einsatzstelle Homberg mit ihren beiden Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“. Insbesondere bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem zehnten Wettflug vom vergangenen Samstag noch vieles möglich geworden und die Favoriten sind an der Spitze enger zusammengerückt. Genau wie beim siebten Preisflug erfolgte auch diesmal wieder der Auflass in Chalon sur Saone, von wo aus die Brieftauben durchschnittlich 536 Kilometer in die Heimat zu bewältigen hatten. Relativ gutes Wetter und nicht allzu hohe Temperaturen ermöglichten den Tauben einen schnellen Flug, wobei die schnellsten Tiere auf etwas mehr als 95 km/h kamen und damit rund 10 km/h schneller waren als beim vorhergehenden Auflass in Chalon sur Saone. Gleichwohl verzeichneten die Züchter eine Konkursdauer, also die Zeit in der die zurückkehrenden Tauben Preise erzielten, von 41 Minuten.

Auflass für die 367 Tauben der 14 beteiligten Züchter der Homberger Einsatzstelle war um 07:15 Uhr. Bereits um 12:54 Uhr verzeichnete die Schlaggemeinschaft (SG) Casper/Harres die Rückkehr der schnellsten Tauben und damit den ersten Spitzenpreis, damit kam die Taube auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 1.594,088 Meter pro Minute. Mit den Preisen 10., 12., 13., 17. und 18. kam die SG auf ein sehr gutes Ergebnis bei den Spitzenpreisen. Weitere vordere Plätze gingen an die SG Korba (2., 8., 16.), an die SG Rühl und Werneburg (3.), an die SG Tobias und Sebastian Weber (4.), an Gernold Hamel (5., 7., 11., 15.), an Heinrich Wolf (6., 14.), an Gudrun Jakobi (9.), sowie an Robert Reitz (19., 20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	21	4
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	12	3
Tom-Robin Reitz	20	4
Gudrun Jacobi	41	18
SG Casper/Harres	43	18
Peter Antmansky	42	6
Maurice Manderbach	6	1
Gernold Hamel	31	16
Robert Reitz	36	10

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG M u. T. Korba	19	10
Reinhard Wolf	22	10
Heinrich Wolf	20	10
SG T u. S Weber	31	5
SG Pfeil und Nispel	23	8

Bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist es nach dem zehnten Preisflug in der Tabellenspitze noch einmal richtig spannend geworden. Unverändert geblieben sind zwar die Inhaber der vier Spitzenplätze mit Robert Reitz (Platz 1/28 Preise), gefolgt von Reinhard Wolf (2./27 Preise), Gernold Hamel (3./25 Preise) und der SG Casper/Harres (4./25 Preise). Reinhard Wolf gelang eine Verringerung der Differenz bei den Preisen bis auf einen Zähler, wodurch die bis dahin eher deutliche Führung von Robert Reitz vor den letzten drei Flügen fast verschwunden ist.

Keine Veränderungen an der Spitze bei den beiden Vereinsmeisterschaften, wobei sich beim BZV „Ohmtalbote“ Robert Reitz weiter behaupten kann und die Führung mit inzwischen 36 Preisen inne hat. Es folgt auf Rang zwei Gernold Hamel (32 Preise) und der SG Casper/Harres (32 Preise). Unverändert auch die Spitze bei der Vereinsmeisterschaft beim BZV „Heimatliebe“, wo Reinhard Wolf mit 36 Preisen seine Führung klar behaupten konnte, gefolgt von der SG Pfeil und Nispel (31 Preise) und Heinrich Wolf (30 Preise).

Insbesondere bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist damit noch einmal Spannung angesagt und die Züchter blicken in großer Erwartung zum kommenden Wochenende, wenn der 11. Preisflug am Sonntag gestartet wird. Sofern die äußeren Umstände passen, also insbesondere das Wetter mitspielt, so Flugleiter Günther Rühl, wird dieser Wettflug dann im französischen Besancon gestartet, wo die Tauben bereits vor drei Wochen einmal gestartet wurden.

Andauernd schwüles Wetter bereitet den Taubenzüchtern Sorge

Die schwüle Wetterlage der letzten Tage und vor allem auch am vergangenen Samstag macht nicht nur den Menschen zu schaffen, auch für die Tiere ist dieses Wetter durchaus eine Belastung. Dies trifft natürlich auch auf die Brieftauben zu, wie aus Kreisen der Brieftaubenzüchter zu erfahren war. Insbesondere bei den letzten Preisflügen, mit warmen, sonnigen Tagen, relativer Windstille und hoher Luftfeuchtigkeit sei dies keine einfache Aufgabe für die Tauben, wenn sie nach dem Auflass ihren Weg in die heimatlichen Schläge suchen. Folgerichtig entwickelte sich auch der neunte Preisflug, der am vergangenen Samstag im durchschnittlich 342 Kilometer Luftlinie entfernten Müllheim am Rhein gestartet wurde, für die Tauben der Einsatzstelle Homberg als schwierig und vor allem langsam. Nach dem Auflass der 465 gesetzten Tauben der beiden Homberger Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ um 07:45 Uhr mussten die Züchter zu Hause noch annähernd fünf Stunden warten bis die ersten Tauben ihre heimatlichen Schläge fanden. Es war genau 12:12 Uhr, als Züchterin Gudrun Jakobi in Ober-Gleen die schnellste Taube dieses Preisfluges registrieren konnte. Damit erzielte die Taube eine Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 77 km/h, was 1.296 Meter/Minute entspricht. Dass sich dieser Fluggeschwindigkeit sehr viele Tauben angepasst hatten belegt die Konkurszeit, also die Zeitspanne in der zurückkehrende Tauben Preise erzielen können, von rund 26 Minuten. Sie lag damit nur eine Minute über dem Ergebnis der Vorwoche. Neben dem ersten Preis erzielte Gudrun Jakobi noch die Spitzenpreise 2., 14., 15. und 16.. Weitere Preise in der Spitze gingen an die Schlaggemeinschaft (SG) Tobias und Sebastian Weber (3.), an die SG Rühl und Werneburg (4.), an Robert Reitz (5., 8.), an die SG M. und T. Korba (6., 9., 18.), an Heinrich Wolf (7.), an Tom-Robin Reitz (10., 19.), an Peter Antmansky (11.), an Gernold Hamel (12., 17.), an Reinhard Wolf (13.), sowie an die SG Pfeil und Nispel (20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	32	14
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	15	3
Tom-Robin Reitz	21	4
SG Alois und Diana Girschek	23	1
Gudrun Jacobi	52	15
SG Casper/Harres	47	14
Peter Antmansky	45	13
Gernold Hamel	40	18
Robert Reitz	40	14

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG M u. T. Korba	23	9
Reinhard Wolf	31	18
Heinrich Wolf	22	7
SG T u. S Weber	33	7
SG Pfeil und Nispel	35	18

Bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem neunten Preisflug in der Tabellenspitze keine Veränderung gegenüber den letzten drei Wettflügen festzustellen. Neuer und alter Spitzenreiter mit nunmehr 26 Preisen ist der Burg-Gemündener Züchter Robert Reitz, gefolgt von Reinhard Wolf (24 Preise/ ein Rang nach oben gerutscht), von Gernold Hamel (23 Preise/ damit einen Rang verloren), der SG Casper / Harres (23 Preise / unverändert), sowie auf Rang 5 Gudrun Jakobi (23 Preise / unverändert).
Keine Veränderungen an der Spitze ergaben sich auch bei den beiden Vereinsmeisterschaften, wobei sich beim BZV „Ohmtalbote“ Robert Reitz weiter klar behaupten konnte und damit die Führung mit inzwischen 34 Preisen inne hat. Es folgt auf Rang zwei Gernold Hamel (30 Preise). Unverändert auch die Spitze bei der Vereinsmeisterschaft beim BZV „Heimatliebe“, wo Reinhard Wolf mit 32 Preisen seine Führung klar behaupten konnte, gefolgt von der SG Pfeil und Nispel (29 Preise), die damit Heinrich Wolf (27 Preise), wieder vom zweiten Platz verdrängen konnte.
Es bleibt damit auch nach neun Preisflügen spannend in den einzelnen Meisterschaften und Veränderungen sind durchaus immer möglich, so betont auch Flugleiter Günther Rühl, der sich vor allem wegen der vermutlich fortbestehenden, unbeständigen Wetterlage Sorgen macht.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner: Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

www.wittich.de www.wittich.de

Eros Club 2000 e.V

Sommer-Stammtisch

Am Samstag. den 21.7.2012 treffen wir uns zum Sommer-Stammtisch um 19.30 Uhr im Gasthaus Ohmtalschänke. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten, da wir unseren weiteren Terminplan für die nächsten Monate besprechen wollen. Wir möchten auch gerne die Fahrt auf das Brauereifest nach Selingenstadt besprechen.
Wer Interesse hat und diese Festlichkeit mit uns besuchen möchte, sollte sich bis zum 22.7.2012 beim 1. Vorsitzenden Jens Kersten anmelden.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung zum Grillfest

Für den 05.08.2012 lädt der Obst- und Gartenbauverein zum diesjährigen Grillfest ein.
Die Veranstaltung findet ab 16.00 Uhr im „Sportheim der SG Germania“ an der Altenstadt statt.
Um die Vorbereitungen zu erleichtern, werden die Mitglieder und Gäste gebeten, sich bis zum 25.07.2012 beim 1. Vorsitzenden G. Oberer Tel. u. AB 06633/7551 zu melden.
Eine Abholung ist möglich.

Schützengilde Homberg

Die Wettkämpfe in der Disziplin KK Sportpistole für das Sportjahr 2012 sind alle geschossen. Für die Schützengilde Homberg waren 2 Mannschaften in der Kreisklasse am Start. Insgesamt schossen in der Kreisklasse 7 Mannschaften aus dem Altkreis Alsfeld. Homberg 1 konnte sich den 2. Platz sichern. Die zweite Homberger Mannschaft, die sich noch im Aufbau befindet, belegte den 6. Platz.
Es schossen im einzelnen:
Willi Reich 9 Wettkämpfe, Rundenschnitt 261,4 Ringe.
Ernst Schipper 7 Wettkämpfe, Rundenschnitt 261,0 Ringe. Hans Gotthard Stei 6 Wettkampfe, Rundenschnitt 255,5 Ringe. Heinz Jürgen Merkel 6 Wettkämpfe, Rundenschnitt 255,5 Ringe. Otfried Trapp 5 Wettkämpfe, Rundenschnitt 249,8 Ringe. Jürgen Bier 3 Wettkämpfe, Rundenschnitt 248,7 Ringe. David Mahr 4 Wettkämpfe, Rundenschnitt 2393 Ringe. Klaus Dietrich Schmidt 6 Wettkämpfe, Rundenschnitt 236,2 Ringe. Roland Goerz 6 Wettkämpfe, Rundenschnitt 225,7 Ringe. Alexander Decher 1 Wettkampf, Rundenschnitt 217,0 Ringe. Jürgen Sieg 6 Wettkämpfe, Rundenschnitt 197,3 Ringe. **Beste Einzelergebnisse:**
Ernst Schipper 270 Ringe, Klaus Dietrich Schmidt 270 Ringe, Willi Reich 269 Ringe, Heinz Jürgen Merkel 266 Ringe, Hans Gothard Stei 262 Ringe, Jürgen Bier 259 Ringe, Roland Goetz 244 Ringe, Otfried Trapp 253 Ringe, David Mahr 247 Ringe, Jürgen Sieg 222 Ringe, Alexander Decher 217 Ringe.

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Der Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung nahm an den Ferienspielen der Ohmstadt teil

Homberg (kli) Der Tier- und Naturschutzverein Homberg beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an den Ferienspielen der Ohmstadt. Man wanderte am Schweinsberger Moor und besichtigte den Milchviehbetrieb der Familie Metz in Schweinsberg. Als erstes stand die Moorerkundung auf dem Programm, an dem die Schüler aus dem Raum Homberg mit Begeisterung teilnahmen. Das Niedermoor zeigte sich von einer ungewöhnlichen Seite, gab es doch vom Feldweg Schweinsberg-Nieder-Ofleiden aus die Moorflächen nicht so wie in vergangener Zeit zu sehen. Es bot sich zum einen der Blick auf einen Weidengebüschabschnitt mit Brutmöglichkeiten für eine Vielzahl von Heckenbrütern wie Heckenbraunellen, Blaukehlchen und verschiedenen Grasmückenarten. Zum anderen reihte sich ein mächtiges Schilfrohrgebiet an. Aus ihm sang der Teichrohrsänger sein Sommerlied. Es ist ein knarrender Ruf und hört sich an wie ein karre karre kit. Er und die größeren Drosselrohrsänger brüten mit Vorliebe im Schilf, dort wird auch das schwankende Nest in den Schilfhalmen verankert. Der Kuckuck ist regelrecht auf diese Nester fixiert und legt seine Eier dort hinein. Der ewig junge Kuckuck sperrt immer als erster vor den jungen Rohrsängern den Schnabel auf, mit der Folge, dass der Kuckucksaltvogel dort zuerst seine gesammelten Raupen und Insekten hinein steckt, so dass diese besser gedeihen und die Rohrsängerkinder bald aus dem Nest bugsiert werden. Der Feldschwirl ist ebenfalls ein Schilfbewohner und lässt sein rrrrrrrrrrr hören.

Wie Kurt Linker, der Vorsitzende des Tier- und Naturschutzverein den Kindern erzählte, brüteten früher in den nassen Sumpfwiesen gerne Kiebitze und Sumpfschnepfe. Im Schilf ließen sich die Rohrweihen nieder, trugen Nistmaterial heran und sorgten für Nahrung der Jungvögel. Es handelte sich meist um Stockentenküken. Die Wildschweine besuchten das schützende Schilf und hatten dabei das Weihennest zerstört. Im Weidenwald rufen Pirole und Mittelspechte. Durch die mitgebrachten Spektive und Ferngläser schauten die jungen Naturschützer und entdeckten gleich fünf Graureiher ferner Reiher-, Stock- und Krickenten. Vom Schweinsberger Schloss herüber schimpften die Dohlen. Die Kids erfuhren, dass das Schweinsberger Moor ein Niedermoor sei und durch absterbendes Schilf und verschiedene Seggen ein schwankendes schlammiges braunes Moor sei. Die Wasserstandshöhe spiele bei der Moorwerdung eine große Rolle.
Ein weiteres Ziel der Homberger Ferienspielkinder war der Milchviehbetrieb der Familie Metz. Hier gab es etwa einhundert schwarzbunte Kühe, mehrere Pferde und einen lieben anhänglichen Hund. Auf ein besonderes Interesse stieß auch der moderne Melkroboter, der sehr gut funktionierte und von den Milchkühen gut angenommen wurde. Die Kids hatten keine Angst in die Ställe zu gehen und den Tieren Streicheleinheiten zu kommen zu lassen. Besonders die Kälber wurden verwöhnt. Spannend ging es beim Bauernhofquiz zu und viele Fragen mussten beantwortet werden, die überwiegend mit Bravur absolviert wurden.
Der Vereinsvorstand lud dann die kleinen Gäste zu Bratwurst, Brötchen und Getränken ein, während die Familie Metz bei der Heuernte war. Kurt Linker dankte abschließend allen Unterstützern, Helfern und den Kindern für ihr positives Mitwirken und Interesse zeigen, besonders erwähnte er die Familie Metz für die Möglichkeit eine nähere Bekanntschaft mit einem modernen Milchviehbetrieb zu bekommen.

Foto (kli) Die Bilder zeigen: Die Ferienspielkinder bei der Vogelbeobachtung mit Blick zum Moorgebiet

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Ohm-Speedskater auf dem dritten Platz des WSC

Am 1. Juli starteten die Ohm Speedskater in Lechtingen zum vierten Rennen der WSC-Rennserie. Auf der 6km langen Strecke mit einigen 90° Kurven und teils schwierigem und schlechtem Straßenbelag galt es fünf Runden durchzuhalten. Dies schafften alle vier der angereisten Mitglieder des TV-Homberg mit einem guten Ergebnis, was sie in der Gesamtwertung des WSC auf den dritten Platz brachte. Christopher Schneider fuhr in der ersten Gruppe ins Ziel und erreichte nach 51Minuten den achten Platz und wurde in der Hauptklasse sogar Dritter.
Markus Leupold verlor in der letzten Runde den Anschluss in der ersten Gruppe und fuhr nach 52 Minuten mit der zweiten Gruppe auf Rang 21 und wurde Fünfter in der AK30.
Raimund Hermann erreichte das Ziel nach 58 Minuten auf Platz 50 und wurde Dritter in der AK50.
Ganz knapp danach kam Ralf Dagit mit der selben Zeit auf dem 52. Platz und belegte in der stark besetzten AK40 Rang 14.
Nun konzentrieren sich die Ohm-Speedskater auf ihre eigene Rennveranstaltung ,,Rolle, Rad und Sohle« am 26.August und hoffen auf viele Teilnehmer.

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.30h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

KSG Maulbach

Gymnastikgruppe Maulbach

Fahrradausflug der Gymnastikgruppe Maulbach

10 Frauen der KSG Maulbach unternahmen zum sechsten mal ihren 2 tägigen Fahrradausflug. Am Samstagmorgen traf man sich früh, um gemeinsam zu starten. Die Tour führte zuerst nach Ehringshausen, von wo man mit dem Zug nach Alsfeld fuhr.
Dort startete die Gruppe auf dem Fahrradweg, man fuhr über Eifa, Grebenau nach Niederaula wo man dann eine längere Pause einlegte.
Gut gestärkt ging es dann weiter bis nach Schlitz, dort wurde auch übernachtet.
Am Sonntag ging es weiter, über den Hoherodskopf nach Ulrichstein, bis man schließlich glücklich und auch ein wenig müde in Nieder-Ohmen angekommen war.
Dort fand dann der gemeinsame Aschluß bei einem großen Eis statt, das man sich nach ca. 140 zurückgelegten Kilometer, schließlich auch verdient hatte.

Die Gruppe vor der Unterkunft in Schlitz

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Ausflug des GZV Schadenbach nach Dermbach und Bösleben

Homberg-Schadenbach (kli) Am Samstag veranstaltete der Geflügelzuchtverein Schadenbach einen Tagesausflug nach Dermbach, nahe des einstigen eisernen Vorhangs und nach Bösleben. Die Fahrtteilnehmer bestaunten auf dem Weg nach Dermbach hübsch restaurierte Fachwerkhäuser und die Dermbacher Kirche. In Dermbach kam der ehemalige Revierförster Hermann Jung vom Rhönclub dazu, stellte seine Heimat vor und erzählte die Geschichte vom Rhön-Paulus, der sich in den Wäldern versteckte und den Armen gab, was er denen abnahm die mehr hatten. Er trug den Namen Rhön-Paulus und galt als Robin Hood der Rhön. Eine bescheidene Gedenkstätte erinnert an ihn. Die 19 Fahrtteilnehmer wanderten dann bergwärts in Richtung Ibengarten, ein Naturschutzgebiet (NSG) das 1938 unter Schutz gestellt wurde. In diesem Ibengarten befinden sich 368 Alt-Eiben, darunter auch solche die über 600 Jahre alt sind. Wie Hermann Jung weiter erzählte, gehörten der Ibengarten (Eibengarten) und die angrenzenden Waldungen seit dem 12. Jahrhundert zum Kloster Zella (Bistum Fulda). Die Nonnen pflegten die Eiben wie in einem Garten und damit wurden die Eiben erhalten. Daraus entstand der Namen Eibengarten. Aus dieser Zeit stammten die ersten Forstbeschreibungen über den Eibengarten. Er galt als eine große Blöße am Berg. Dort wuchsen einige struppig gewachsene Eiben die damals als „rares Holz“ galten. 1921 ging der Eibengarten in das Eigentum des Landes Thüringen über. Der Wald im Bereich des NSG unterlag in den letzten 250 Jahren einem großen Wandel. Um 1750 bestand der Wald aus überwiegend jungen Hölzern, die alle zehn bis zwanzig Jahre vollständig geerntet wurden (Niederwaldbetrieb). Erst ab etwa 1850 stellte man auf eine hochwaldartige Bewirtschaftung um, die zu den heutigen hier vorherrschenden Waldbildern führten. Seit 1870 bemühen sich schon fünf Forstgenerationen um den Erhalt und die Sicherung dieses Kleinodes. Gezielte Maßnahmen zur Förderung der Alt-Eiben und die Einleitung einer natürlichen Verjüngung der Eiben erfolgte ab 1977. Mittlerweile gebe es auf zehn Hektar eine Eibenverjüngung von über tausend Jungpflanzen. Das Ziel dieser Maßnahmen sei die Eibe auch weiterhin zu erhalten und sie in ihrer Gesundheit zu fördern und zu vermehren. Im 58 Hektar großen NSG stünden 368 Eiben, von denen 50 bereits über 500 Jahre alt sind. Hermann Jung führte die Vogelsberger den Hang hinauf bis an den Waldrand. Am Weg blühten mehrere Orchideenarten unter anderem die Mückenhändelwurz, gefleckte Knabenkräuter, das große Zweiblatt und am Waldeingang die Vogelnestwurz. Des Weiteren gefielen pfirsichblättrige Glockenblume, Waldweidenröschen und duftende Labkräuter. Jung stellte von der Anhöhe das Feldatal in der Rhön vor und die Ortschaften Ober- und Niederalba. Er ging dann auf die Bodenformen mit Buntsandstein, Muschelkalk und Travertin sowie Salzschichten ein. Früher pflanzten die Bauern an den kargen Hängen Fichten später Lärchen. Diese, so Jung benötigten zu einem guten Gedeihen einen frischen Kopf und kühlen Fuß. Die Eiben hätten eine hohe Regeneration, ihre Wuchshöhe betrage 12,5 bis 14 Meter. Die 368 Eiben würden eine Fläche von 60 Hektar einnehmen. Die Eibe sei eine giftige Pflanze bis auf Teile des Fruchtfleisches. Dem Rindvieh schade die Eibe nicht, da es Wiederkäuer wären. Die Pferde dürften nicht an die Eibe herankommen. Das Eibenholz finde eine Verwertung bei der Herstellung von Holzgeräten. Die Nonnen im Kloster Zella hätten die ungiftigen Teile geerntet und teilweise auch die giftigen und zur Arzneimittelherstellung wie auch zur Nahrungsgewinnung verwendet. Der Muschelkalk wäre die optimale Bodenform für den Eibenanbau. Diese stockten mit Vorliebe auf dem Muschelkalk.

Die Fahrt führte dann weiter zu den Trusetaler Wasserfällen und dann nach Bösleben zum Hoffest der dortigen Agrargenossenschaft. Leider hatte ein Starkregen die Vorführung der Bodenbearbeitung verhindert und somit widmete man sich den modernen Ackergiganten bei der Großmaschinenschau. Dabei die größten Raupenschlepper der Welt mit dem Case-Quadtrac 550 mit Laufkette. Bei der Flurrundfahrt konnten ausgezeichnete Riesenweizenschläge bestaunt werden und blau leuchtende Flachsfelder. Bei der Biogasanlage erklärte Hubert Lämmerzahl, der Bereichsleiter Pflanze, dass die Biogasanlage der Agrargenossenschaft 3000 Haushalte versorge. Die Restwärme dient der Heizkraft im Schweinestall und in der Werkstatt. Die Bäckerei und Metzgerei des Betriebes versorgten die Gäste mit wie immer leckerem Mittagessen. Der Rest des Nachmittags galt den Freunden den vielen Freunden der Partnerschaft des GZV Schadenbach und RGZV Alkersleben. Der Abschied endete mit dem Versprechen, sich bald wieder gemeinsam zu treffen und die Freundschaft zu fördern.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Die Schadenbacher GZV Freunde stellten sich vor einem Großtraktor zum Bild,

Hermann Jung stellte seine Heimat und den Ibengarten vor,

im Ibengarten,

Eine der größten Raupen der Welt gab es zu bestaunen

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 12.07 **Suchthilfe Vogelsberg:**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

6. Sonntag nach Trinitatis,

15. Juli
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
In den Ferien ist das Pfarrbüro vom 1. Juli bis 23. Juli wegen Urlaub nicht besetzt.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 12. Juli 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 15. Juli 2012 -6. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst (gehalten von Heike Baumgartner aus Ehringshausen;
Kollekte für den Arbeitslosenfonds der EKHN)
Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 1. - 15. Juli Pfr. Thomas Harsch in Ehringshausen Tel. 06634 / 360 und vom 16. - 26. Juli Pfr. Harald Wysk aus Heidelbach Tel. 06698 / 9111320. Ansprechpartnerin im Kirchenvorstand ist die stellvertretende Vorsitzende Doris Kehl Tel. 1501.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Sommerpause ev. Singkreis

v. 09.07. bis einschl. 05.08.12. Am Montag, 06.08.12 um 19.00 Uhr starten wir wieder durch.
Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 07.07. bis 30.07.12 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfr. Thomas Harsch, Hauptstr. 29, Ehringshausen,
Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 15. Juli **6.Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde
Urlaub im Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien nicht besetzt.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 12. Juli 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)
Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 1. - 15. Juli Pfr. Thomas Harsch in Ehringshausen Tel. 06634 / 360 und vom 16. - 26. Juli Pfr. Harald Wysk aus Heidelbach Tel. 06698 / 9111320. Ansprechpartnerin im Kirchenvorstand ist die stellvertretende Vorsitzende Maritta Bernhard Tel. 7710.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 15. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Emma Theuermeister in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: für den Arbeitslosenfonds der EKHN

Sonntag, 22. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert
Kollekte: für den Arbeitslosenfonds der EKHN
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
in Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
In den Sommerferien bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 12. Juli 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 15. Juli 2012 -6. Sonntag nach Trinitatis-
09 Uhr 30 Gottesdienst (gehalten von Heike Baumgartner aus Ehringshausen;
Kollekte für die eigene Gemeinde)
Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 1. - 15. Juli Pfr. Thomas Harsch in Ehringshausen Tel. 06634 / 360 und vom 16. - 26. Juli Pfr. Harald Wysk aus Heidelbach Tel. 06698 / 9111320. Ansprechpartner im Kirchenvorstand ist der stellvertretende Vorsitzende Ottmar Grün Tel. 5455.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

- Sommerpause -

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Sonntag, 15.07.12
11.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt in Nieder-Gemünden
18.00 Uhr Abendgebet in Elpenrod, Lekt. Schlögel
Sommerpause ev. Singkreis
v. 09.07. bis einschl. 05.08.12. Am Montag, 06.08.12 um 19.00 Uhr starten wir wieder durch.
Urlaub Pfr. Schill
Pfr. Schill hat Urlaub v. 07.07 bis 30.07.12. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten
Übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, Groß-Felda, Tel. Nr. (0 66 37) 2 09.

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Dienstag, 10. Juli
19.00 Uhr Vorbesprechung der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden. Angesprochen sind die Damen und Herren, die in den Jahren 1951/1952 bzw. 1962 konfirmiert wurden.

Sonntag, 15. Juli
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 11.07. **Hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas Fest**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.07. **15. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 15.07. **15. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der
E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
Am 11. und 13.07. bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeigen

Gerüchteweise wird mir unterstellt, dass ich in der Gemarkung Deckenbach, Schadenbach und Homberg/Ohm eine gezielte Anzeige gegen Personen wegen Führen eines Fahrzeuges unter Alkoholeinfluss gemacht hätte.

In versichere hiermit an Eides statt, dass ich während meiner 25-jährigen Zeit als Jagdpächter in Deckenbach noch nie jemanden angezeigt habe.

Kurt Menzel

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler
Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -, Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten kompl. Organisation , Trauerbegleitung, eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen
Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Als Ansprechpartner
für Ihre Anzeigenwerbung
für Ihre Prospektverteilung
für Sonderpublikationen

...sind Wir in aller Munde
VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH
Industriestr. 9 - 11 36358 Herbstein
Tel. 0 66 43 - 96 27-0 Fax 96 27 - 78

Kinder sind unsere Zukunft
Lernen wir, mit ihnen zu reden, statt über sie!
www.smogline.de
Tel. 06677-918211
SMOG e.V.
Schule machen ohne Gewalt

Kirmes in Erfurtshausen

13. - 16. Juli 2012

Freitag 13. Juli:
Legendäre Karibische Nacht
ab 21.00 Uhr

Samstag 14. Juli:
19.00 Uhr Sternmarsch
anschließend Tanzmusik mit den Ottertalern

Sonntag 15. Juli:

„Ein Dorf is(s)t musikalisch"

-der etwas andere stehende Festzug-
11.00 - 16.00 Uhr
musikalische und kulinarische Köstlichkeiten
für Jedermann
ab 17.00 Uhr Tanz im Festzelt mit den
Rauschenberger Musikanten

Montag 16. Juli:
ab 12.00 Uhr traditioneller
Frühschoppen im Festzelt mit den Ottertalern

Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr und Musikverein
Erfurtshausen

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße"

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten,
(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74
(Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Nachruf des Magistrats der Stadt Amöneburg

für Herrn

Arnold Gockel

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Herr Arnold Gockel aus Amöneburg-Mardorf plötzlich und unerwartet verstorben ist. Herr Gockel war seit 1977 bis zu seinem Tode, zuletzt im Dienstgrad eines Hauptfeuerwehrmannes, Mitglied der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf. Herr Gockel war dort über Jahre hinweg als Gerätewart in verantwortlicher Funktion tätig, und bis zuletzt ein sehr aktiver Feuerwehrkamerad.

Mit seinem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement hat sich der Verstorbene in vorbildlicher Weise in den Dienst für das öffentliche Gemeinwesen gestellt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden dem Verstorbenen ein würdiges Andenken bewahren.

Michael Richter-Plettenberg	**Stefan Krähling**	**Markus Schick**
Bürgermeister	**Stadtbrandinspektor**	**Wehrführer**

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Ortsbeirat Amöneburg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 15.03.2012 um 19.00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg

Anwesend:

Ortsbeirat:	Mathias Braun (bis 20.25 Uhr), Sefa Elmaci, Herbert Fischer, Freddy Greib (ab 20.15 Uhr), Maike Wachtel
Magistrat:	Bürgermeister Michael Richter - Plettenberg, Stadtrat Heinrich Neumann
Stadtverordnete:	Peter Greib, Winfried Kaul, Hartmut Weber
Entschuldigt:	Lothar Döring
Presse:	Frau Waldhüter (Oberhessische Presse)

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bebauungsplan „Am kleinen Born“ Amöneburg
4. Verkehrs- und Parkplatzkonzept Altstadt
5. Sirenenstandort Siedlung
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Beschluss im Umlaufverfahren Januar 2012
   hier: Haushaltsplan 2012
8. Verschiedenes

TOP 01
Ortsvorsteher Herbert Fischer eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt der Ortsvorsteher, ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

TOP 02
Der Ortsbeirat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 29.10.2011

TOP 03
Inhalt dieses Tagesordnungspunktes war die Namensgebung der Straße des neuen Baugebietes. Da die Flurbezeichnung „Am kleinen Born“ lautet, soll diese verwendet werden. In wie weit die Gebäude von Herrn Karl-Heinz Dickhaut, die die Straßenbezeichnung schon tragen, einbezogen werden können, soll vom Magistrat geprüft werden.
Beschluss:
Der Ortsbeirat beschließt, dem neuen Baugebiet die Straßenbezeichnung „Am kleinen Born“ zu geben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 04
Im Rahmen des Verkehrskonzepts wurde zunächst über die Parkplatzsituation gesprochen. Eine Bewohnerin des Marktplatzes berichtete, dass sie zu geparkt wurde, als sie zum Bereitschaftsdienst gerufen wurde. Die Person (wahrscheinlich Schüler) wollte das Auto auch nicht auf Aufforderung wegfahren. Sie musste dann in der Not auf ein Auto eines Familienmitgliedes ausweichen. Ortsvorsteher Fischer und Herr Elmaci berichteten, dass zur Schule und den Schülern eigentlich ein gutes Verhältnis besteht.
Stadtverordneter Kaul sprach von einer Möglichkeiten, die Parkplätze zu bewirtschaften und für die Anwohner bevorzugt zugänglich zu machen. Der Bürgermeister verwies auf den Runden Tisch. Am Runden Tisch sollten weitere Details und Möglichkeiten zur Entschärfung des Parkplatzproblems besprochen werden.
Ergänzung von Herrn Elmaci:
Zu der vorgeschlagenen Gebühr habe ich die Meinung einiger Bürger gehört, die darüber entsetzt waren (Betrag steht noch nicht fest). Es werde jetzt schon gefordert, dass die anderen Gemeinden (welche keine Parkprobleme haben, wegen der Schule usw.) dann auch eine Gebühr bezahlen sollten. Bürger aus der Kernstadt Amöneburg fühlen sich hier benachteiligt, weil sie für die Problematik (verschärft durch Schule und Tourismus) nicht verantwortlich sind.

TOP 05
Der Standort der Sirene am Steinwiesenweg wird von verschiedenen Anwohnern stark kritisiert. Die Anwohner haben beim Heulen der Sirene bis 113 dB gemessen, was für zu hoch gehalten wird. Da der Mast für die Sirene zu niedrig ist, ist die Lautstärke der aktiven Sirene überdeutlich zu hören, weil der Schall teilweise gegen die Hauswände schlägt.
Lt. Bürgermeister hat die Messung der Stadt keinen unzulässigen Wert ergeben. Auslöser für die Kritik war u.a. ein Überspannungsschaden, in dessen Folge die Sirene über 15 Minuten ununterbrochen heulte. Dies könne aber nicht mehr geschehen, da ein Schalter eingebaut wurde, der die Sirene automatisch nach 3 Minuten abstellt. Er hält den Standort für richtig, ist aber bereit, die Sirene umzubauen, wenn ein anderer vernünftiger Platz gefunden wird und der Umbau bezahlbar ist.
Der Ortsbeirat hält für den Katastrophenfall eine Sirene in der Siedlung grundsätzlich für notwendig. Auch die Feuerwehr benötigt eine zusätzliche Alarmierungsmöglichkeit, da nicht alle Feuerwehrleute mit Funkalarmempfängern (stille Alarmierung) ausgerüstet sind.
Es wird angeregt, dass gemeinsam nach einem alternativen Standort gesucht wird. Ggf. im größeren Umfeld des Sportplatzes.

TOP 06
Keine weiteren Mitteilungen, da der Bürgermeister zu Beginn der Sitzung verschiedene Informationen gegeben hatte.

TOP 07
Der Ortsvorsteher teilt das Ergebnis der Abstimmung zum Haushalt 2012 im Umlaufbeschluss mit:
Beschluss:
Der Ortsbeirat hat zum Haushalt 2012 folgenden Beschluss im Umlaufverfahren gefasst: Er lehnt den Haushalt ab.
Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dagegen, 1 Stimme dafür
Der Hintergrund für dieses Abstimmungsverhalten war die Tatsache, dass die Vorschläge des Ortbeirats Amöneburg nahezu unberücksichtigt blieben.

TOP 08
Es wird mitgeteilt, dass in der Haingasse eine Katze mit 5 Schüssen getötet wurde. Die Besitzerin hat einen Strafantrag gestellt und bittet um Mithilfe bei der Aufklärung.
In Amöneburg sind derzeit 23 Wohnhäuser unbewohnt. Dieser Leerstand sollte in den Gremien aufgegriffen werden. Der Bürgermeister teilte hierzu mit, dass sich zum einen die Stadtverordnetenversammlung bereits mit diesem Thema befasst und zum anderen verweist er auf die vielen Zuschussmöglichkeiten. Auch die Förderrichtlinien der Stadt sollen neu gefasst werden. Darüber hinaus sind durch den Bebauungsplan „Kernstadt“ die Vorgaben für eine Sanierung einfacher geworden.
Die Sitzung endet um 21.05 Uhr.
Amöneburg, 20.05.2012

gez. *gez.*
Freddy Greib *Herbert Fischer*
Schriftführer *Ortsvorsteher*

Eine tolle Attraktion für die ganze Familie kommt ins Stadtgebiet:

Maislabyrinth in Amöneburg-Mardorf

„Irren im Mais“ - ein Erlebnis für die ganze Familie

In diesem Jahr wird in Amöneburg-Mardorf zum ersten Mal ein Maislabyrinth entstehen. Das Labyrinth befindet sich in unmittelbarer Nähe des Aussiedlerhofs zwischen Amöneburg und Mardorf.
Am Sonntag, 29. Juli 2012 findet ab 14.00 Uhr eine große Eröffnungsfeier statt. Es gibt Gegrilltes und Kaffee und Kuchen.
Nach der Eröffnungsfeier kann das Maislabyrinth dann täglich ohne Voranmeldung von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang besucht werden. Der Eintritt kostet 1,50 EUR pro Kind und 2,50 EUR pro Erwachsener. Am Eingang des Labyrinths befindet sich eine Kasse, in die der Eintrittspreis zu entrichten ist.
Im und um das Labyrinth gibt es mit Hilfe von Info-Tafeln interessante Informationen zur Herkunft und Verwendung von verschiedenen Getreidesorten und Mais.
Das Labyrinth wird dann bis zur Maisernte Anfang Oktober geöffnet sein.
Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 0173 311 63 64.

ruff de Muritz o!
Ihr Partner im Ackerbau - Moritz Alexander Rhiel

Große Verkehrsschau am 18. Juli 2012

Am 18. Juli 2012 findet die alle zwei Jahre stattfindende sogenannten „Große Verkehrsschau“ in der Stadt Amöneburg mit der Polizei und anderen Fachbehörden statt. Wenn Sie hierzu Anregung haben, können Sie neuralgische Punkte an die Straßenverkehrsbehörde melden. Ansprechpartner ist Herr Burkhard Wachtel von der Stadtverwaltung. Tel.: 6422-929518 oder b.wachtel@amoeneburg.de
Hintergrund:
Die Verkehrsschau ist in Deutschland ein verwaltungsbehördlicher Vorgang bei dem die Straßenausstattung einer Straße regelmäßig geprüft wird. Die Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung legt in § 45, Randnummer 57 fest, dass mindestens alle zwei Jahre eine Prüfung stattfinden muss. Ziel der Prüfung ist es die Notwendigkeit und Begreifbarkeit zu untersuchen und gegebenenfalls herzustellen. Diese Prüfung geschieht im Sinne der Optimierung der Verkehrssicherheit. Besonderes Augenmerk ist bei der Verkehrsschau auf Unfallschwerpunkte und Bahnübergänge zu legen. Die Verkehrsschau ist nicht nur auf die kommunale Ebene begrenzt, sondern kann auch landesweit (Landesverkehrsschau) durchgeführt werden. Beteiligt werden neben der verantwortlichen Straßenverkehrsbehörde, die Straßenbaubehörde und die Polizei; öffentliche Verkehrsunternehmer und sachkundige Privatpersonen können ebenfalls hinzugezogen werden.

Alles kommt zu einem guten Ende

- auf allen Friedhöfen werden nun Grabeinfassungen hergestellt

Lange haben die Grabnutzungsberechtigten darauf gewartet, dass die Grabeinfassungen zwischen den seit mehr als zwei Jahre alten Gräbern von der Stadt Amöneburg ausgeführt werden. Dazu hatte die Friedhofsverwaltung bereits im Herbst 2011 eine Ausschreibung vorgenommen. Der Auftragnehmer stand bereits im Winter fest. Die Ausführung sollte unmittelbar nach dem Frostende erfolgen, hat sich aber bis jetzt leider verzögert. Beauftragt ist ein größeres Garten- und Landschaftsbauunternehmen aus Lollar. Begonnen wird auf dem Friedhof in Roßdorf in der 30. Kalenderwoche, also in der Woche vom 23. bis 27. Juli 2012. Die weiteren Arbeiten werden dann ab der 32. Kalenderwoche ausgeführt.
Dabei werden neben den Grabreihen, die mindestens zwei Jahre voll belegt sind, auch die Urnengrabreihen hergestellt, auch wenn die Reihen noch nicht voll belegt sind. Die Grabnutzungsberechtigten werden über Aushänge auf den Friedhöfen informiert. Die Kosten werden nach der Friedhofsgebührenordnung auf die Grabnutzungsberechtigten umgelegt.
Die eingetretene zeitliche Verzögerung bitten wir zu entschuldigen.
Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung zur Verfügung.

Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Das Deutsche Rote Kreuz in Schweinsberg informiert:

Die ehrenamtliche Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes in Stadtallendorf-Schweinsberg informiert darüber, dass es auch für das Stadtgebiet Amöneburg zuständig ist. Die Bereitschaft steht vereinen du Veranstaltern gerne für Sanitätsdienste nach Absprache zur Verfügung. Das Rote Kreuz hat gemeinsam mit dem Blutspendedienst Hessen im Jahr 2011 Blutspendenaktionen in der Mehrzweckhalle in Roßdorf eingeführt. Das DRK freut sich über Interessiert und ggf. auch neue Mitglieder.
So finden Sie die Aktiven des DRK Schweinsberg:
DRK Schweinsberg
Am Bürgerhaus 5
35260 Stadtallendorf-Schweinberg
www.drk.schweinsberg.de
Tel.: 06429-829427 (lange klingeln lassen)
Bereitschaftsleitung: Stefan Sturm du Sabine Droste
Bereitschaftsabende finden alle zwei Wochen (gerade Woche) donnerstags ab 18 Uhr im bereitschaftsraum statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Der weiße Strich macht den Unterschied

Wer gelegentlich im Ausland mit dem Auto unterwegs ist kennt den Unterschied. Vor allem in südlichen Urlaubsländern sind untergeordnete oft kurvenreiche Verbindungsstraßen Straßen meist nur sehr schlecht markiert und oft auch nicht mit Leitpfosten ausgestattet. Vor allem bei Dunkelheit erfordert das höhere Konzentration an den Fahrer und ist ein Sicherheitsaspekt.
So ist es schön, dass auf den Kreisstraßen im Stadtgebiet Amöneburg in der letzten Woche im Auftrag des Landkreises durch eine Fachfirma die Randmarkierungen auf den Kreisstraßen erneuert wurden. Dabei findet eine spezielle und reflektierende Farbe Verwendung. Das schafft Sicherheit. Moderne Assistenzsysteme von Kraftfahrzeugen nutzen die Markierung heutzutage sogar und melden Alarm wenn man z.B. wegen Übermüdung seine Fahrspur erlässt.

Landrat Robert Fischbach übergibt Zuwendungsbescheide

für die Dorferneuerung in Erfurtshausen, Momberg und Sterzhausen

Über Zuschüsse aus dem Dorferneuerungsprogramm können sich die Kommunen Lahntal, Neustadt und Amöneburg freuen. Landrat Robert Fischbach übergab den Bürgermeistern Manfred Apell (Lahntal), Thomas Groll (Neustadt) und Michael Richter-Plettenberg (Amöneburg) am Donnerstag in der Landkreisverwaltung die entsprechenden Bescheide. Gefördert werden mit einer Gesamtsumme in Höhe von 232.284 Euro Projekte und Maßnahmen in Lahntal-Sterzhausen, Neustadt-Momberg und Amöneburg-Erfurtshausen.
Landrat Robert Fischbach lobte das Engagement der Kommunen im Bereich der Dorferneuerung. „Von kommunaler Seite und auch von privater Hand wird hier viel bewegt, um die reizvollen und liebenswerten Dörfer in unserer Region auch in Zukunft attraktiv zu machen und die Lebensqualität dort zu erhalten und zu steigern. Die Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm sind hierbei eine wichtige Hilfestellung“, betonte der Landrat.
Für den Neustädter Stadtteil Momberg in dem die Dorferneuerung bereits seit 2004 läuft gab es gleich fünf Förderbescheide auf die Bürgermeister Thomas Groll schon händeringend wartete. Bei allen Maßnahmen zusammen werden Investitionen von rund 216.000 EUR getätigt.
Im Lahntaler Ortsteil Sterzhausen läuft das Dorferneuerungsprogramm etwas kürzer und erst seit 2009. Dort wird nun ab kommenden Samstag der Umbau des Stallgebäudes auf Krafts Hof zu einer Backstube auf dem Plan. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf ziemlich genau 100.000 EUR

In Erfurtshausen läuft das Dorferneuerungsprogramm erst seit 2010 geht es jetzt erst richtig los. Mit den nun mehr bewilligten Fördergeldern soll ein Gesamtkonzept zur Dorfinnengestaltung erstellt werden. Die förderfähigen Kosten belaufen sich dabei auf 9.796 Euro; dafür gibt es einen Zuschuss in Höhe von 7.347 Euro. Im Rahmen der Dorferneuerung sind in Erfurtshausen an mehreren Stellen Aufwertungen und Funktionsverbesserungen vorgesehen. In dem Konzept sollen hierzu entsprechende Umsetzungspläne entstehen. Das Konzept bezieht sich auf die Umgestaltung rund um das erneuerte Bürgerhaus und auf dem alten Friedhofes, die Aufwertung des Kirchenvorplatzes, die Verbesserung der Ortseingänge und des Buswartehäuschens, Gestaltungsmaßnahmen entlang der Hauptstraße sowie die Sanierung der Bildstöcke und Kreuze. Die ersten Schritte sollen noch in diesem Jahr erfolgen.
Der Arbeitskreis Dorferneuerung Erfurtshausen hat auch nun sofort los gelegt. Der Ortsrundgang mit dem Planungsbüro Weiß und Becker fand bereits am vergangenen Montag statt.

Bernhard Becker feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Amöneburg

Foto von links: Markus Nau, Patrick Brandwein, Norbert Cimiotti, Thomas Ivo, Bernhard Becker, Rüdiger Hühn, Robert Weber, Ludwig Hauser, Michael Richter-Plettenberg

Einen freundlichen Empfang gestalteten die Kollegen des städtischen Bauhofs ihrem langjährigen Berufskollegen Bernhard Becker aus Rüdigheim, der am 01. Juli 2012 sein 25 jähriges Dienstjubiläum beging. Seinem Wunsch entsprechend fand die kleine Feierstunde auf dem Bauhof statt. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg gratulierte für den Magistrat und Kollege Ludwig Hauser für den Personalrat. Im März wurde Bernhard Becker aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Er befindet sich seit dem 01. April 2012 in der Passivphase der von ihm beantragten Altersteilzeitregelung. Bernhard Becker wies in seinen Dankesworten darauf hin, dass er sehr schöne und intensive Arbeitsjahre bei der Stadt verbracht hat. Früher sei der Bauhof personell viel besser ausgestattet gewesen. Damals konnte man auf umfangreiche ABM-Programme des Arbeitsamtes zurückgreifen. Aktuell ist auf dem Bauhof der Stadt niemand über ein Programm der Agentur für Arbeit beschäftigt.
Wir wünschen Bernhard Becker auch von dieser Stelle Alles Gute und danken für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit.

Aktion Spende Blut - regelmäßige Termine in Roßdorf

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de

Nächster Termin 02. August 2012 in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Gerne unterstützt die Stadt Amöneburg des Blutspendedienst Hessen und der Ortsgruppe Schweinsberg des Deutschen Roten Kreuzes zukünftig einen eigenen regelmäßigen Blutspendetermin im Stadtgebiet Amöneburg anzubieten. Gerade in den Sommermonaten gibt es in unseren Krankenhäusern oft Engpässe an Blutkonserven. Deshalb ist es wichtig die Blutspende zu unterstützen und neue Spender zu gewinnen. Nächste Termine sind:
02. August 2012
15. November 2012 jeweils von 17.30 bis 20.00 Uhr
Bitte denken Sie daran, dass die Blutspende gerade in den Sommermonaten besonders wichtig ist, da ein vermehrter Bedarf an Blutkonserven besteht und weniger Spender zur Verfügung stehen. Auch Sie oder Ihrer Familie könnten betroffen sein. Und Blutsenden ist so einfach und risikolos!

Fundsachen 2012

Herrenuhr, Stadtteil Rüdigheim
Schlüssel am Band, Stadtteil Mardorf
Ring, Stadtteil Amöneburg
Schirm, gefunden im Bus anlässlich der Halbtagsfahrt der Senioren nach Alsfeld
Schlüssel mit Anhänger Schutzengel, Fußweg nach Mardorf
Drei kleine Schlüssel am Ring, Parkplatz hinter dem Rathaus Amöneburg
Jacke (Gr. 152), nach Kulturspektakel Amöneburg
Kinderschirm, nach Kulturspektakel Amöneburg
Des Weiteren werden noch diverse Fundgegenstände aus dem Jahr 2011 aufbewahrt.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Durchführung der Immisionsschutzmessungen

an den Gas- und Ölfeuerungsanlagen im Stadtteil Amöneburg-Roßdorf

Der Bezirksschornsteinfegermeister Michael Block, Dahlienstr. 20, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. 06429/921794 teilt mit, dass ab dem 23.07.2012 im Stadtteil Amöneburg-Roßdorf die jährlichen Messungen an den messpflichtigen Feuerungsanlagen nach dem Bundes-Immisionsschutzgesetz und die Abgaswegeprüfung durchgeführt werden.
Es empfiehlt sich die Anlage vorher Warten und Reinigen zu lassen.

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern

in der Stadt Amöneburg (Stadtteil Erfurtshausen)

Nach den Eichvorschriften ist die Stadt Amöneburg verpflichtet, eingebaute Wasserzähler in bestimmten Abständen (alle sechs Jahre) gegen neu geeichte Wasserzähler auszuwechseln.
Die Auswechslung wird von der beauftragten Sanitärfirma Rauch u. Stiel GmbH aus Kirchhain-Langenstein durchgeführt.
Die Firma Rauch u. Stiel wird mit dieser Maßnahme im Stadtteil Erfurtshausen ab der
27. Kalenderwoche beginnen. Kosten für den Zählerwechsel entstehen den Hauseigentümern nicht.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß der geltenden Wasserversorgungssatzung den Mitarbeitern der beauftragten Firma Zutritt zu allen in Betracht kommenden Teilen der Wasserversorgungsanlage zu gewähren ist.

Anzeige

TERMINANKÜNDIGUNG:

Bürgerinformationsveranstaltung zur Windkraftplanung im Gebiet der Stadt Amöneburg

am 23. August 2012 um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf

(Bild: Repower 3.2-114 Anlage Quelle: repower.de)

Am 23. August 2012 findet in der Mehrzweckhalle Roßdorf eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Windkraftprojekt statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.
Sollten bereits im Vorfeld Fragen zum Thema stehen, so können die an die Stadtverwaltung gerichtete werden. Sie werden gerne im Vorfeld beantwortet und die Antworten auf Wunsch auch veröffentlicht. Ebenso führt die Stadtverwaltung eine Liste von Interessenten, die sich finanziell beteiligen wollen. Ansprechpartner für das Projekt ist Herr Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg. Dieser ist tel. zu erreichen unter: 06422-9295-0 oder Durchwahl: -21 oder per mail an: m.richter-plettenberg@amoeneburg.de.
Fragen und Antworten, werden wenn Ihr Einverständnis vorliegt auf der Homepage der Stadt bereits im Vorfeld veröffentlicht.

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 14.07.2012, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Papier

wird am Donnerstag, 19.07.2012, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 20.07.2012, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH, Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 19.07.2012.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 20.07.2012, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, abgeholt.

Ab sofort interaktiver Müllabfuhrkalender

mit vielen Speicherfunktionen im Internet unter www.amoeneburg.de

Neben der klassischen PDF-Datei zum Download, die zum Jahresanfang 2012 an alle Haushalte ausgegeben wurde, gibt es ab sofort auch einen **interaktiven Müllabfuhrkalender**.
Hier können Sie Ihre individuellen Termine für Ihren Stadtteil selektieren, und zum Beispiel in Ihr Email-System für PC, Laptop, Handy oder Tablet-PC speichern. Sie können auch eine Druckliste erstellen oder eine Erinnerungsmail bestellen. Schauen Sie sich die unterschiedlichen Möglichkeiten einfach mal an. Ein zeitgemäßes Serviceangebot das sich sehen lassen kann, wie wir finden. Die Stadt Amöneburg möchte damit ein weiteres nützliches Serviceangebot zur Verfügung stellen.

Wir wünschen viel Spaß!

Anzeige

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Herrn Edgar Schlosser, Dr.-Josef-Gutmann-Straße 2, am 13.07., 73 Jahre

in Roßdorf

Frau Sophie Jacob, Rosenweg 4, am 13.07., 72 Jahre
Herrn Georg Krug, Waldstraße 5, am 15.07., 72 Jahre
Herrn Erwin Gropp, Veilchenweg 5, am 17.07., 74 Jahre
Frau Gertraud Luzius, Veilchenweg 2, am 17.07., 70 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Heinrich Rudolph, Mittelstraße 2, am 16.07., 75 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Eva Lohmer, Ringstraße 18, am 12.07., 77 Jahre

Wir wünschen alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Frau Regina Viertelhausen aus Mardorf wird 80 Jahre alt

Einen stolzen und schönen runden Geburtstag konnte in der letzten Woche auch Frau Regina Viertelhausen, Zu den Hobern 18, in Mardorf feiern. Frau Viertelhausen wurde achtzig Jahre alt. Viele Gäste fanden den Weg zum Geburtstagskind und das ist auch kein Wunder, denn Viertelhausens haben eine stattliche Familie. Fünf Kinder, 14 Enkel und sechs Urenkel, und das jüngste Urenkelchen am achtzigsten gerade einmal einen Tag aalt. Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Eine Freude war da auch der Besuch von Pater Lepko, der aus dem polnischen Warschau für seine Zeit als Vertretungspfarrer in Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen offensichtlich den Sommer mitgebracht hatte. Für den Ortsbeirat Mardorf gratulierte in Vertretung des verreisten Ortsvorstehers Ortsbeiratsmitglied Ewald Schick und für die Stadt Amöneburg Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg. Wir wünschen der Jubilarin von Herzen Alles Gute zum runden Geburtstag.

Frau Maria Mengel aus Mardorf wird achtzig Jahre alt

Freudestrahlend und gute gelaunt feierte Frau Maria Mengel aus der Mardorfer Kellmarkstraße am Montag den 02. Juli 2012 ihren 80sten Geburtstag.

Freunde Nachbarn und Verwandte machten der rüstigen Jubilarin ihre Aufwartung. Für den Ortsbeirat gratulierte Ortsvorsteher Heinrich Benner und für die Stadt Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg. Frau Mengel freute sich auf die schöne Familienfeier, die sie am Wochenende mit ihren sechzig Gästen im nahegelegenen Rauischholzhausen feierte. Schön, dass sie sich fast um nichts kümmern musste, und die Kinder alles vorbereiteten. Und dann geht es in den wohlverdienten Urlaub, in das schöne Zillertal, und das zum vierzigsten Mal. Na, da muss es ja wirklich schön sein. Wir wünschen Frau Mengel nochmals herzlichen Glückwunsch zu ihrem runden Geburtstag.

Frau Inge Goldammer wird Neunzig

Frau Inge Goldammer wurde am Dienstag den 03. Juli 2012 genau neunzig Jahre alt. Die alte Dame, die mehr als fünfzig Jahre unter der Adresse Unter der Winneburg 1 in einzigartiger Waldrandlage von Amöneburg lebte, residiert seit mehreren Jahren in der schönen Ockershäuser Seniorenresidenz ars vivendi. Von ihrem Balkon aus hat die alte Dame Blick auf das Marburger Landgrafenschloss, während in ihrem Appartement an der Wand ein Bild vom Schloss aus dem Jahre 1944 hängt, welches sie damals selbst in Aquarelltechnik gemalt hat. An der Universität Dresden hatte sie ihren Mann Prof. Goldammer, einen später renommierten Professor für Religionsgeschichte kennengelernt, und war seinem Ruf an die Universität Marburg in 1943 gefolgt. Auf Empfehlung eines klugen Maklers zog man dann später in das Haus in Amöneburg, in die Frau Goldammer den größten Teil ihres Lebensverbrachte. Ein Argument für den Zuzug nach Amöneburg war bereits damals die Stiftsschule. Dort unterrichtete Frau Goldammer später lange Zeit als Lehrerin im Unterrichtsfach Kunst. Zu den Gratulanten gehörten auch Amöneburgs Ortsvorsteher Herbert Fischer und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf	Tel. 112
Krankentransporte	Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice	0800/3250532
Entstörungsdienst:	
- Strom	0800/3410134
- Gas	0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten:
Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 15. Juli 2012 - 15. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für die Sozialstation (A.)/ Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Johanna u. Anna Bornträger/ Verstorbene der Fam. Höpp und Preis/ Heinrich Balzer
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
(Pater Lukas) - für Ewald Kleindopf/ Willi Büning
Montag, 16. Juli 2012 -
Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Dienstag, 17. Juli 2012
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 18. Juli 2012
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Rudolf u. Regina Spill u. +Ang.
Freitag, 20. Juli 2012 - Hl. Margareta
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Margarethe Sprenger/ Maria Hühn (Jtg.)/ Maria Graff
Samstag, 21. Juli 2012
Amöneburg:
18.00 Uhr **Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle
Rüdigheim:
Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Magdalena u. Heinrich Dörr
Sonntag, 22. Juli 2012 - 16. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für die Lindau- Kapelle
Amöneburg:
10.15 Uhr **keine!! Hl. Messe**
Lindaukapelle:
19.30 Uhr **Pontifikalamt - Feierliche Eröffnung der Magdalenenoktav durch unseren H.H. Bischof Heinz Josef Algermissen**
für Maria Hartmann u. +Ang.

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 14. Juli
Hl. Maria am Samstag, hl. Kamillus von Lellis,
Mardorf
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
f. Peter Föth (Jtg.)/ f. Paul Schick (Jtg.)/ f. Wilhelmine u. Franz Gockel, Tochter Rita u. verst. Angeh./ f. Bernhard Gockel, leb. u. verst. Angeh./ f. Heinrich Benner, leb. u. verst. Angeh./
Sonntag, 15. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe (Kirchweihfest) mit Prozession um die Kirche -** Messdiener: Gruppe **ALLE**
f. Konrad u. Elisabeth Rhiel, verst. Eltern u. Geschwister/
Mardorf
18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe** - Messdiener: Gruppe **4**
f. Steffen Maus (2. Jtg.)/ f. Paul Bieker (Jtg.), leb. u. verst. Angeh./ f. Josef u. Christina Luzius u. Angeh./ f. Bernhard Dörr, Eltern u. verst. Angeh./ f. Theresia u. Joseph Kraus u. Angeh./ f. Maria u. Ludwig Pack u. Angeh./ f. Wilhelmine Ried u. Angeh./
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Montag, 16. Juli Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel
Erfurtshsn.
09.30 Uhr **Requiem mit Friedhofgang**
Dienstag, 17. Juli
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Friederike Schick/ f. Maria Wilhelmine Preis u. verst. Angeh./
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**
Mittwoch, 18. Juli
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **4**
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz (Kellmark-Kapelle)**
Donnerstag, 19. Juli
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Aloys Jakobi u. Ehefrau Maria/ f. Erhard Gnau u. Franziska Schraub
Freitag, 20. Juli Hl. Margareta, hl. Apollinaris
Mardorf
19.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Franz u. Katharina Schick u. Tochter Maria**/** f. Rudi u. Theresia Heider, leb. u. verst. Angeh./ f. Bruder Xystus Wickeroth/
Samstag, 21. Juli
Hl. Maria am Samstag, hl. Laurentius von Brindisi
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Dankgottesdienst anlässl. der Goldenen Hochzeit von Heinrich u. Doris Linne**
Mardorf
10.30 Uhr **Dankgottesdienst anlässl. der Goldenen Hochzeit von Stefan und Rosemarie Gockel**
zur hl. Familie als Danksagung
Roßdorf
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse, anschl. Komplet -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Elfriede Daube/ f. Elisabeth Jansen u. Angeh./ f. Willi Gondrum u. verst. Angeh./ zu Ehren der hl. Schutzengel u. immerwährenden Hilfe zur Danksagung
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Sonntag, 22. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Maria Magdalena
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Theo Zimmer (Jtg.)/ f. Rudolf Fischer u. Angeh./ f. Franz Rhiel u. Angeh./
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Aloysius Gockel, verst. Eltern, leb. u. verst. Angeh./ zu Ehren der Mutter Gottes in einem besonderen Anliegen/ zu Ehren der hl. Familie zum Dank für die Familien Kräuter, Kraus, Schüler, leb. u. verst. Angeh./ f. Peter Gundrum u. Angeh./
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Taufe:** Julian Wagner
Amöneburg
19.00 Uhr **Pontifikalamt - Feierliche Eröffnung der Magdalenenoktav durch unseren H.H. Bischof Heinz Josef Algermissen** (Blasorchester FFW Mardorf)

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)
Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85
Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Dienstag: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Pfarrbüro geschlossen - erst wieder Mittwoch am 03.08.2012!
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:
Urlaubsvertretung:
Pater Lukas aus Tansania 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:
Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder
Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Juli 2012

22. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Lektorin Staack

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 15.7. 6. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufen

Wochenspruch

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes 43,1)

Gemeindetermine

Montag	19.00 Uhr Flöten I
Dienstag	20.00 Uhr Bläserchor
Donnerstag	18.00 Uhr Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 15.07.
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrscheune

Senioren

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Vereine und Verbände

KFD Frauengemeinschaft Amöneburg

Unsere angekündigte Fahrt für diesen Sommer wird uns am 12.8.2012 nach Marburg in die Waggonhalle zum Sommervarieté führen.
Es handelt sich beim Sommervarieté 2012 um einen Varietéabend mit verschiedenen Künstlern. Die Vorstellung beginnt um 18.00 Uhr. Der Preis beträgt EUR 19,00.
Wir bitten, dass ihr Euch bis Freitag, den 13.7.2012, bei L. Fischer (T. 3873) anmeldet.
Ob wir mit dem Bus fahren oder Fahrgemeinschaften bilden, werden wir nach Anmeldeschluss entscheiden und Euch informieren.
Über reges Interesse würden wir uns freuen.

"Ein Dorf is(s)t musikalisch"

Der etwas andere stehende Festzug……

Mit einem stehenden musiklisch-kulinarischem Festzug am Sonntag, 16. Juli 2012 ab11.00 Uhr gehen die Feierlichkeiten anlässlich der Jubiläen in Erfurtshausen weiter. Die Freiwillige Feuerwehr besteht seit 60 Jahren und der Musikverein Erfurtshausen seit 25 Jahren. Beide Vereine haben für Sonntag ein spektakuläres Programm auf die Beine gestellt. Im alten Ortskern findet man auf den anliegenden Höfen verschiedenste Musikrichtungen wie z. B. Rock`n`Roll mit den Bob Town Cats, Country Music mit Silver Stallion, afrikanische Trommler, den Ohmtalboy sowie die Roßdorfer Musikanten. Aber nicht nur für die Ohren sondern auch besonderer Gaumenschmaus passend zur Musikrichtung wird geboten. Lassen Sie sich verzaubern mit Spezialitäten vom afrikanischen Kontinent, Feuerspießen, Flammkuchen und Äppelwoi, Eis und Waffeln. Für die kleinen Gäste gibt es eine Kinderhüpfburg und eine Rieseneisenbahn.
Die Freiwillige Feuerwehr und Musikverein freuen sich auf Ihren Besuch.

Wanderfreunde Amöneburg

Im Monat Juli werden folgende Wanderungen angeboten:

14.07.2012
Ilbeshausen „Bierwanderung"
Busfahrt: Abfahrt 14.00 Uhr, Ritterstraße, 14.05 Uhr Brücker Mühle, 14.10 Uhr Rüdigheim

Pflege der Hecken am Friedhof in Amöneburg

Eine größere Anzahl von Mitglieder und Freunden des Heimat u. Verkehrsvereins Amöneburg e.V. haben kürzlich die Hecken an den Friedhofsmauern wie jedes Jahr geschnitten. Zu dem Abtransport des Schnittgutes hat Karl Zecher mit seinem Helfer Daniel Maus Traktor und Anhänger kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach getaner Arbeit hat der HuV alle fleißigen Helfer zu einem Frühstück eingeladen.
Wer von den Amöneburger Bürgerinnen und Bürgern in Zukunft mithelfen will, melde sich bitte bei dem HuV. Wir können jede Hand gebrauchen

Stärkung nach getaner Arbeit

Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen e.V.

Ergebnisse der vereinsinternen Leistungsvergleiche 2012

Die Leistungsvergleiche für im Einsatz stehende Gebrauchshunde des JGV Mittelhessen, die in diesem Jahr am 09. Juni in den Revieren Bürgeln und Fleckenbühl stattfanden, erbrachten folgende Ergebnisse:
»Leistungsvergleich Langschleppe / 800 m«:
KLM-Rüde Wanja vom Fuchseck; EAF: Erik Sander
KLM-Hündin Rana von der Fuchskaute; EAF: Erik Sander
KLM-Rüde Tosca von der Innleit`n; EAF: Tobias Paulsen
Den »Leistungsvergleich Langschleppe / 1200 m«:
GM-Hündin Gina vom Kemper's Hook; EAF: Uwe Erdel
WK-Rüde Tim vom Welfenland; EAF: Norbert B. A. Wirth
WK-Rüde Enno vom Auenland; EAF: Ralf Hartenfels
WK-Rüde Emil von der Letzlinger Heide; EAF: Monika Bergner-Dieler
Für den »Leistungsvergleich / 1500 m« haben keine Nennungen vorgelegen.
»Leistungsvergleich Fließgewässer«:
WK-Rüde Tim vom Welfenland; EAF: Norbert B. A. Wirth
WK-Rüde Enno vom Auenland; EAF: Ralf Hartenfels
WK-Rüde Emil von der Letzlinger Heide; EAF: Monika Bergner-Dieler
WK-Rüde Meander King of the Road; EAF: Anna-Lena Pilgram
WK-Rüde Rogger vom Mayener Hinterwald; EAF: Ruth Gilberg
KLM-Rüde Wanja vom Fuchseck; EAF: Erik Sander
KLM-Rüde Tosca von der Innleit`n; EAF: Tobias Paulsen
GM-Hündin Gina vom Kemper's Hook; EAF: Uwe Erdel
DD-Rüde Bommer von Fronte Wrede; EAF: Brigitte Hunold
»Leistungsvergleich Jagdschutz«:
WK-Rüde Tim vom Welfenland; EAF: Norbert B. A. Wirth
Die Leistungsrichter Manfred Schlosser (Feldatal), Gerlinde Skrzypek (Lauterbach) und Prüfungsleiter Martin Lauer (Roßdorf) bildeten sich ein Urteil über die entsprechenden Arbeiten der Gespanne im Rahmen der vereinsinternen Kriterien und gaben, wenn nötig, aus ihrer Sicht den Hundeführern Anregungen für die weitere Förderung im Hinblick auf den Leistungserhalt der vorgestellten Gebrauchshunde.
Alle erfolgreichen Gebrauchshundeführer erhielten als Erinnerung eine vereinsinterne Leistungsurkunde ausgehändigt

Aushändigung der Leistungsurkunden an die erfolgreichen Teilnehmer der Leistungsvergleiche 2012 durch den Prüfungsleiter M. Lauer

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Fischereilehrgang

Ab dem 22. Juli 2012, um 10.00 Uhr, beginnt im Gemeenshaus in Mardorf ein Fischereilehrgang zur Vorbereitung für die „Staatliche Fischerprüfung".
Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:
- Fischkunde
- Spezielle Fischkunde
- Gewässerkunde
- Gerätekunde
- Gesetzeskunde mit Tier- und Umweltschutz

Der Lehrgang umfasst ca. 35 Unterrichtsstunden.
Die Teilnahme an einem Vorbereitungskursus ist zwingend erforderlich für die Zulassung zur „Staatlichen Angelfischerprüfung".
Der nächste staatliche Prüfungstermin ist am 19. u. 20. November 2012.
Die Ausbilder Ewald Mann, Tel. 06429/7436, Dieter Kremp, Tel. 06429/6350, Karl-Heinz Pietsch, Tel. 06429/6187, geben Auskunft über den Ablauf.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Juli 2012

Donnerstag, 12.07.2012:
Schweinesteak in Käse-Ei-Hülle mit Tomatengemüse und Nudeln
Dienstag, 17.07.2012:
Nudelauflauf mit Tomatensauce und gemischter Salat
Donnerstag, 19.07.2012:
Grillteller
Dienstag, 24.07.2012:
Gulasch mit Nudeln
Donnerstag, 26.07.2012:
Mehlklöße mit Speck und Zwiebeln, dazu Kopfsalat
Am 31.07.2012 und 02.08.2012 findet urlaubsbedingt kein Mittagstisch statt
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Anzeigen

Stellenausschreibung

bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist die Stelle eines/r

Nebenberuflichen Hausmeisters/in

für den Dorfgemeinschaftsraum in Rülfenrod zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Vermietung einschließlich der Gebührenabrechnung, Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses, Pflege der Außenanlage, Kehren der Straße, Schneeräumen, weiterhin die Überwachung eines ordnungsgemäßen Betriebes.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Schriftliche Bewerbungen mit einem Lebenslauf werden erbeten an:

Den Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)

Gemünden (Felda), den 06.07.2012

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
gez. Bott, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Mahnung der Hundesteuer per 01.07.2012

Die Gemeindekasse Gemünden (Felda) macht darauf aufmerksam, dass am 01.07.2012

die Hundesteuer für 2012

fällig war.
Die Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der Hundesteuer im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich (§ 19 (5) Hess.VwVG) gemahnt, die Rückstände bis spätestens

18. Juli 2011

an die Gemeindekasse Gemünden zu zahlen. Nach dem 18.07.2011 wird die fällige Hundesteuer im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 der Abgabenordnung (AO) folgende Säumniszuschläge erhoben:
Für jeden angefangenen Monat nach Ablauf des Fälligkeitstages ist ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.
Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 Vollstreckungskostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig.
Wir bitten die Steuerpflichtigen, den genannten Zahlungstermin einzuhalten.

Gemeindekasse Gemünden

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

**Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- z.Zt. nicht besetzt - 960619

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, z.Zt. nicht besetzt 960610

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Horst Seeger, Ruhweg 10, am 16.07. 73 Jahre
Edith Schmitt, Ruhweg 12, am 17.07. 74 Jahre
OT Burg-Gemünden
Waltraud Fischer, Ringstraße 17, am 12.07. 72 Jahre
Christel Ruckelshauß, Bernsfelder Straße 20, am 13.07. 73 Jahre
Walter Reitz, Ohmstraße 15, am 14.07. 84 Jahre
OT Ehringshausen
Elke Metz, Torweg 4, am 13.07. 70 Jahre
OT Hainbach
Irmgard Hanitsch, Nieder-Gemündener Straße 10, am 13.07 83 Jahre
Otto Roth, Zum Grund 3, am 16.07. 78 Jahre
OT Otterbach
Anni Blank, Lochbornstraße 17, am 14.07. 80 Jahre
OT Rülfenrod
Wilfried Weber, Kirtorfer Weg 4, am 16.07. 70 Jahre

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Vereine und Verbände

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Am vergangenen Samstag trafen sich auf dem Sportplatz des TSV Burg/Nieder-Gemünden die ehemaligen Fußballgrößen des Vereins, die in den 60er und 70er Jahren für die sportlichen Schlagzeilen des Vereins sorgten. Inzwischen sind diese Treffen zu einer echten Tradition gewordenen und die ehemaligen Kicker folgen dieser Einladung gerne. Heute steht nicht mehr die sportliche Leistung im Vordergrund, die Treffen dienen der Pflege der Kameradschaft und lassen die vielfältigen freundschaftlichen Kontakte früherer Jahre immer wieder aufs Neue aufleben. Im Anschluss an ein Freundschafsspiel gegen „Charly's Dreamteam" der Sportfreunde aus Neustadt stand dann auch das gemütliche Beisammensein im TSV Sportheim im Mittelpunkt der Ereignisse. Bei dem sportlichen Aufeinandertreffen, bei dem die „Oldies" von einigen Spielern der Alte Herrn Mannschaft des TSV verstärkt wurden, waren wieder viele Spielszenen zu sehen, bei denen die absolute Spitzenklasse der früheren Stars des TSV zu erkennen waren. Fußball ist eben ein Sport den man nicht verlernt und Technik hat nicht unbedingt etwas mit Schnelligkeit zu tun. Mit dabei waren auch diesmal wieder viele bekannte Namen, die früher im Trikot des TSV aufgelaufen waren. Hauptorganisator Arthur Großhaus, ein früherer Spitzenspieler des TSV, hob noch einmal den kameradschaftlichen Aspekt dieses Treffens hervor. Nicht das Gewinnen stehe dabei im Mittepunkt. Vor Jahrzehnten, als man gemeinsam im gleichen Trikot aufgelaufen sei entstanden Freundschaften, die noch heute Bestand haben. Nur so sei es möglich solche Spiele nach so vielen Jahren aktiver Fußballerlaufahn zu organisieren. Inzwischen bereits im neunten Jahr organisiert Großhaus diese Treffen, die sich auch bei den Zuschauern wegen dem besonderen sportlichen Augenschmaus großer Beliebtheit erfreuen. Gemeinsam mit den Organisatoren dieser regelmäßigen Treffen, den ehemaligen Aktiven Artur Großhaus und Charly Selzer, ebenfalls eine bekannte Größe früherer Tage beim TSV, präsentierten sich die Oldies und die sie verstärkenden Spieler vor dem Freundschaftsspiel zu einem gemeinsamen Mannschaftsfoto. Ein weiterer Höhepunkt des gemeinsamen Treffens war diesmal eine Bildpräsentation aus den Jahren 1953 - 1996, wobei sich viele der anwesenden Spieler auf Bildausschnitten und Berichten wieder erkennen konnten und sich gerne an diese sportlichen Glanzzeiten längst vergangener Tage erinnerten. (Foto: ek).

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Obst- und Gartenbauverein lädt für Sonntag, 29. Juli zum Wandertag ein

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Der Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden lädt für **Sonntag, 29. Juli,** im Rahmen seines traditionellen Wandertages in diesem Jahr einmal zu einer Planwagenfahrt ein. Wie Vorsitzende Luise Müller informiert, sind auch Radfahrerinnen und Radfahrer herzlich eingeladen, mit ihrem Fahrrad an der Tour teilzunehmen und auch „Noch-Nichtmitglieder", seien herzlich willkommen.
Treffpunkt ist am 29. Juli, um 9.30 Uhr, im Hof vom Getränkemarkt Müller, wo auch gegen 13 Uhr, gemeinsam das Mittagessen eingenommen und der Tag am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen wird.
Zwecks Sitzplatzreservierungen auf den Planwagen und auch der Essensbestellung, wird um Anmeldung zur Teilnahme an dem Wandertag bis spätestens Freitag, 27. Juli, bei Luise Müller, entweder direkt im Getränkemarkt, oder unter der Telefonnummer 06634-918957, gebeten.

Obst- und Gartenbauverein lädt zum Wandertag ein

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Der Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden lädt für Sonntag, 27. Juli, im Rahmen seines traditionellen Wandertages in diesem Jahr einmal zu einer Planwagenfahrt ein. Wie Vorsitzende Luise Müller informiert, sind auch Radfahrerinnen und Radfahrer herzlich eingeladen, mit ihrem Fahrrad an der Tour teilzunehmen und auch „Noch-Nichtmitglieder", seien herzlich willkommen.
Treffpunkt ist am 29. Juli, um 9.30 Uhr, im Hof vom Getränkemarkt Müller, wo auch gegen 13 Uhr, gemeinsam das Mittagessen eingenommen und der Tag am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen wird.
Zwecks Sitzplatzreservierungen auf den Planwagen und auch der Essensbestellung, wird um Anmeldung zur Teilnahme an dem Wandertag bis spätestens Freitag, 27. Juli, bei Luise Müller, entweder direkt im Getränkemarkt, oder unter der Telefonnummer 06634-918957, gebeten.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Vorbereitung zur neuen Saison

Die Vorbereitung der Fussball Senioren Mannschaften des TSV hat begonnen. Seit dem 29. Juni schwitzt man sich fit für die neue Saison 2012/2013.
Für alle Fans hier die noch verbleibenden Termine der Freundschaftsspiele in der Übersicht :

Donnerstag, 12.07.2012
Spiel gegen den SV Roßdorf in Nieder-Gemünden 19 Uhr

Samstag, 21.07.2012
Spiel beim Vfr Groß-Felda um 17 Uhr

Mittwoch, 25.07.2012
Spiel gegen den Gruppenligisten Turabdin Babylon Pohlheim um 19 Uhr
Am Wochenende des 28./29. Juli findet der diesjährige Ohmtalpokal in Homberg statt . Dort trifft man am Samstag um 18.15 Uhr auf die SG Homberg/Ober-Ofleiden.
Am 05.August 2012 steht dann das erste Punktspiel bei der SG Herzberg auf dem „Kleinfeld" in Schwarz an.

Der TSV hofft bei allen Spielen auf die zahlreiche Unterstützung der Fans.

Coach Achim Vaupel blickt auf eine erfolgreiche letzte Saison zurück und bereitet die Mannschaften nun auf die neue Saison vor

Neue Trainingsanzüge für 1.+ 2. Mannschaft

Unlängst konnten sich die Spieler der 1. und 2. Mannschaft des TSV 1919/20 Burg Nieder-Gemünden über einen neuen Trainingsanzug freuen.
Das neue Outfit wurde einer aus in Homberg/Ohm gesponsert. Die Mannschaft des TSV präsentierte sich auf dem Werksgelände des Homberger Unternehmens gemeinsam mit dem Geschäftsführer Raimund Geburzi.

Die Spieler des TSV mit dem Geschäftsführer der Firma Egroh Herrn Raimund Geburzi (stehend ganz rechts)

VdK Burg-Gemünden

Information und Unterhaltung beim Sommerfest des VdK Ortsverbandes Burg-Gemünden

Alfred Gabriel und Dr. Monika Steinberg informierten während des VdK-Sommertreffens über die Aktivitäten des VdK-Sozialverbandes

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Ratschläge zur Prävention gegen die Altersarmut, Informationen über den Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, aber auch ein Unterhaltungsprogramm und gemütliches Beisammensein, kennzeichneten das Sommerfest des VdK Ortsverbandes Burg-Gemünden, zu dem Vorsitzender Alfred Gabriel wieder viele Mitglieder mit Partnern und Begleitpersonen vor kurzem im Dorgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden willkommen heißen konnte. Bereits zum 17. Mal in Folge, lade der VdK zu der geselligen Sommerveranstaltung ein und die gute Beteiligung, trotz Urlaubszeit und zahlreicher anderer Veranstaltungen im Umkreis, bestätigen die Beliebtheit des Sommerfestes, meinte er.
Gabriel informierte, dass der VdK Ortsverband Burg-Gemünden auch in diesem Jahr wieder am VdK-Landestreffen, während des Hessentages in Wetzlar, teilgenommen habe, bei dem die Themen Sozialabbau, Renteneintrittsalter und nach wie vor die Bekämpfung der Altersarmut im Mittelpunkt standen. Der VdK kritisiert, dass die Altersarmut zusätzlich auch dadurch produziert werde, dass man zunächst sein Vermögen - auch wenn es der Alterssicherung dienen sollte - aufbrauchen müsse und nun auch keine Rentenpunkte mehr als Arbeitsloser bekomme.
Da auch der VdK Ortsverband Burg-Gemünden stets bemüht sei, seinen Mitgliedern aktuelle und schwerpunktthemenbezogene Programme anzubieten, sei man froh, dass man als Referenten für das Sommerfest die Leiterin der VdK-Bezirksgeschäftstelle Fulda, Dr. Monika Steinberg, zu einem Vortrag über „Altersarmut und deren Vorbeugung“, habe gewinnen können, die anschließend zu diesem brisanten Thema Informationen weitergab und für Fragen zur Verfügung stand.
Wie bei einer Veranstaltung von Alfred Gabriel gewohnt, kam natürlich auch der gesellige Teil nicht zu kurz.
Sorgte doch dieses Mal wieder das Duo „Alfred und Lydia“ mit Gesang, sowie mit Gedichten und Anekdoten für die passende Unterhaltung.
Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl beim VdK Sommerfest am Sonntag, in Form von Grillspezialitäten, Salaten, sowie später mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bestens gesorgt und Vorstandsmitglieder hatten mit passender Tischdekoration ein sommerliches Ambiente gezaubert und waren für die Bewirtung der Gäste zuständig.
Zum Abschluss des sehr unterhaltsamen Nachmittages, lud Alfred Gabriel schon jetzt zu der Bustagesfahrt des VdK Ortsverbandes Burg-Gemünden, am Donnerstag, 30. August zu Adler-Moden nach Aschaffenburg und anschließender Schifffahrt ab Lohr, auch das „märchenhafte Tor zum Spessart“ genannt, durch das liebliche Maintal, mit anschließendem musikalischem Abschluss im Hotel „Jägerhof“ in Weibersbrunn/Spessart, ein. Anmeldungen für die Fahrt, zu der auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen sind, nimmt Alfred Gabriel, Telefon 8244, entgegen.
Des Weiteren wies der Vorsitzende auf die am 16. September, in der Mehrzweckhalle Gemünden stattfindende Veranstaltung „40 Jahr Gemeinde Gemünden“ hin, bei der die Gemündener VdK Ortsverbände mit einem Informationsstand, sich und den VdK Sozialverband Hessen-Thüringen präsentieren werden.

Freizeitclub Ehringshausen

Fahrradtour

Am Sonntag, den 12. Aug. 2012 starten wir zur Fahrradtour
Die Strecke ist ca 50 km, überwiegend Radweg, führt nach Stadtallendorf.
Dort besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.
Treffpunkt 9.30 Uhr Lindenplatz
Anmeldungen bei Metzgerei Diegel Tel 240

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Einladung zum *Sommerfest*

des Obst-und Gartenbauvereins Ehringshausen e.V.

Der Obst- und Gartenbauverein Ehrigshausen e.V. lädt wieder ein zu seinem traditionellen Sommerfest.

Gefeiert wird wie immer am Hainesgarten. Wir beginnen am Samstag, dem 21. Juli 2012 um 17.30 Uhr.

Die Besucher dürfen sich auf kühle Getränke und Spezialitäten vom Grill freuen.

Weitergefeiert wird am Sonntag, dem 22. Juli 2012. Ab 11.00 Uhr lädt der Verein zum Frühschoppen ein.

Mittags erwartet die Gäste ein komplettes Mittagsmenü, beziehungsweise Steaks und Würstchen wie gewohnt.

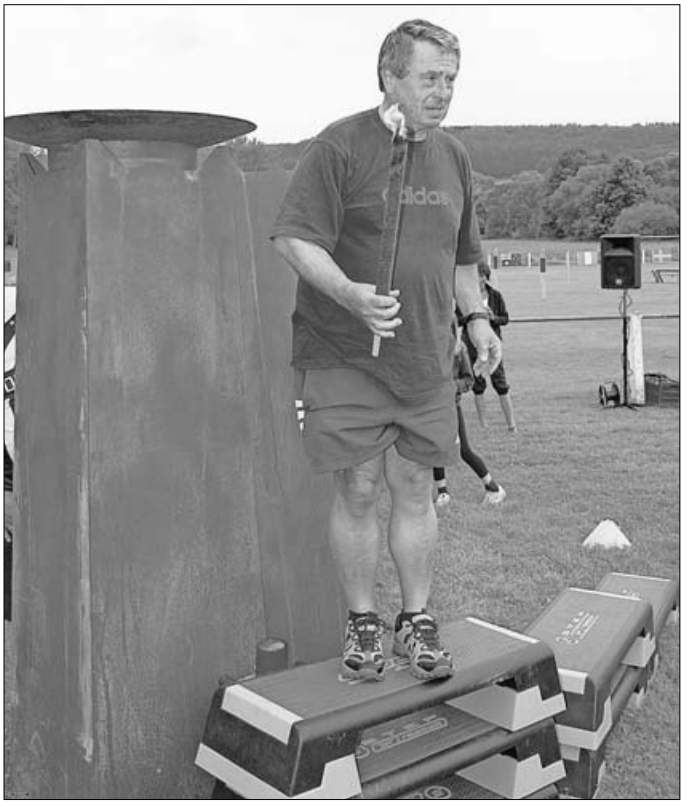
Nachmittags ab 14.30 Uhr sind wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) erhältlich.

Der Vereinsvorstand freut sich auf zahlreiche Gäste, Freunde und Unterstützer!

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Gemünden/Ehringshausen (ek). Spiel, Spaß und viel kurzweilige Unterhaltung standen im Mittelpunkt der zweiten Dorfolympiade, die der örtliche Sportverein am Sonntag veranstaltete. Ganz im Zeichen des olympischen Gedankens und im Vorfeld der olympischen Spiele in London richtete der Verein seine zweite Dorfolympiade auf dem „Olympiagelände“ am Sportheim aus. 22 Mannschaften, bestehend aus jeweils vier Teilnehmer, ebenso wie zahlreiche Zuschauer und Schlachtenbummler hatten sich zur stilvollen Eröffnung der Spiele am späten Vormittag in der olympischen Arena eingefunden und warteten mit Spannung auf den letzten Fackelläufer, der mit der olympischen Flamme auf dem Weg von Athen nach London in Ehringshausen Station machte. Unmittelbar am Eingang des Stadions erfolgte dann die Übergabe der Flamme an einen ruhmreichen Athleten früherer Tage, an Ortsvorsteher Günther Rühl, dem die Ehre zu Teil wurde das olympische Feuer für die Dauer der Spiele in Ehringshausen zu entzünden. Es folgte der olympische Eid, zunächst in Hochdeutsch verlesen von Lukas Becker und im Anschluss in traditionellem „Oberhessisch“ von Elke Specht, bevor dann Albrecht Well für den Sportverein die Dorfolympiade für eröffnet erklärte. Die Teams begaben sich im Anschluss auf den Parcours, wo zehn sehr unterschiedliche Disziplinen auf die Akteure warteten.
Da gab beispielsweise den klassischen Eierlauf, ebenso wie den Basketballwurf, oder ein Koffermemory, bei dem es galt sich 36 Gegenstände aus einen Koffer innerhalb von 60 Sekunden zu merken und später möglichst vollständig wiederzugeben. Eine weitere Station betraf Sackhüpfen, sowie das Punkten auf der Dartscheibe. Beantwortet werden mussten zehn Quizfragen, die sich „rund um Ehringshausen“ und den Sport drehten.

Zu bewältigen galt es ferner einen Krocketparcours, aber auch Zielschiessen mit einem Fußball auf Mini-Tore war gefordert. Schließlich erforderte die Disziplin „Team-Ski“ die Zurücklegung einer vorgegebenen Wegstrecke im „Gleichschritt“ und in möglichst kurzer Zeit. Spaß gab es schließlich auch beim „Big-Jump“, einer Weitsprungdisziplin, bei der aus dem Stand mit geschlossenen Beinen gesprungen werden musste.
Thilo Schott, der Koordinationsleiter des olympischen Komitees, hatte in der Folge die umfangreiche Auswertung vorzunehmen und die Listen der Schiedsrichter und Spielleiter, die an den Stationen alles sorgfältig überwacht hatten, zu prüfen und die Ergebnisse in Punkte umzuwandeln. Zu berücksichtigen galt es dabei auch bei Punktegleichheit den Altersdurchschnitt der Teams, um eine möglichst gerechte Wertung zu erreichen. Erst danach standen die Siegerteams in den einzelnen Wertungskategorien fest und man konnte zur Medaillenvergabe schreiten.
In der Kinder- und Jugendwertung ging die Goldmedaille an das Team „Unterhosengang“ (Luca Schott, Justin Seipp, Leon Ruckelshausen und Hanna Ruckelshausen), Silber errang die Mannschaft „Best of four“ (Lisa-Marie Eckstein, Annika Bromm, Alina Seim und Monika Stark), Bronze erzielte die Gruppe „Die 4 Streichhölzer“ (Niklas Becker, Yvonne Scherer, Emilia Seim und Emma Puley). Bei der Erwachsenenwertung waren „Die Thekenathleten“ (Philipp Heinz, Sebastian Hausmann, Alexander Musch und Maximilian Well) erfolgreich, Platz zwei ging hier an die „Old Boys SVE“ (Stefan Rechmann, Peter Ruckelshausen, Klaus Egenhofer und Uwe Diegel), während die Bronzemedaille an das Frauenteam „Club 83“ (Sonja Engel, Yelda Bargello, Kathrin Schmidt und Sarah Rathenow) überreicht werden konnte.
In gemütlicher Runde fanden die 2. „olympischen Spiele“ in Ehringshausen einen harmonischen Ausklang, wobei in diesem Rahmen der olympische Gedanke vollkommen im Vordergrund stand und alle froh waren dabei gewesen zu sein. Man darf schon heute gespannt auf das kommende Jahr blicken, denn die olympischen Spiele des SVE finden erfreulicher Weise nicht im Vierjahresrhythmus statt, sondern stehen durchaus im kommenden Jahr wieder auf dem Programm.



Die Bilder zeigen Ausschnitte von den Aktionen im „Olympiastation“, sowie dem feierlichen Einmarsch der olympischen Flamme und dem Entzünden des olympischen Feuers. (Fotos: ek).

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Ferienspielangebot

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Einen spannenden Nachmittag verbrachten am Mittwoch die Gemündener Ferienspielkinder beim örtlichen Obst- und Gartenbauverein.

Das diesjährige Thema, welches der Verein für das Ferienspielangebot ausgewählt hatte, drehte sich „rund um“ das Leben im Wald. Inzwischen im fünften Jahr konnte der Verein dabei auf eine äußerst fruchtbare und tolle Zusammenarbeit mit dem AZN in Kirtorf bauen, von wo auch diesmal wieder Dr. Jatho mit von der Partie war. Der Referent, so war aus den Reihen des örtlichen Vereins zu erfahren, verfüge über eine ausgesprochen positive, pädagogische Begabung, so dass den Ferienspielkindern ein vielfältiges Wissen spielerisch und zu keinem Zeitpunkt langweilig vermittelt werden konnte. Wissen und dessen Vermittlung passten auch diesmal beim Referenten wieder perfekt zusammen, so dass die Kinder sehr aufmerksam und zugleich auch mit großem Engagement den Nachmittag erleben konnten. Den 21 Jungen und Mädchen standen sieben Helfer des Obst- und Gartenbauvereins zur Seite, wobei der zweite Vorsitzende Hartmut Paulokat und Christine Rohrbach seitens des Vereins die Leitung übernommen hatten.
Nachdem man sich in der Nähe der Grillhütte von Nieder-Gemünden getroffen hatte ging es gemeinsam zu Fuß zur Schutzhütte an ehemaligen Pflanzgarten im „Körle-Wald“. Für die Kinder zu entdecken gab es beispielsweise den besonderen Lebensraum hohler Bäume mit dessen Bewohnern, aber auch die unterschiedlichen Baumarten und vor allem auch die Merkmale, die für die Unterschiede beispielsweise zwischen der Buche und der Hainbuche sorgen. Eigentlich nie beachtet, aber richtig erklärt durchaus spannend und zugleich lehrreich auch das Leben in einer einfachen Wasserpfütze. Ebenso kurzweilig auch das Betrachten der Welt mit einer Spiegelkachel vor dem Gesicht, wobei die ungewohnte Perspektive durchaus für manch erstauntes Gesicht sorgte. Aufmerksames zuhören war gefordert als es darum ging mit verbundenen Augen Geräusche der Waldumgebung zu erkennen. Zwischendurch gab es einige lustige Spiele, so dass es den Jungen und Mädchen zu keinem Zeitpunkt langweilig werden konnte. Vorgestellt wurde auch das Leben in den unterschiedlichen „Stockwerken“ des Waldes. Dazu gehörten unter anderem auch Informationen darüber wie sich eine Fledermaus in dunkler Nacht orientiert. Den Kindern wurden die Augen verbunden und andere Kinder führten sie in der Folge mit ständigen Klopfgeräuschen, eine besondere Art der Orientierung, die viel Spaß bereitete. Zu den Informationen gehörte aber auch das Erkennen der Düfte des Waldes, ob Blüten-, oder Harzduft, auch moderndes Holz und Ziest (das wie Jauche riecht) waren dabei im Angebot. Schließlich legten die Kinder aus Materialien der Natur ein Waldmandala, um das herum sie sich für ein gemeinsames Foto aufstellten. Natürlich war im Verlaufe des Nachmittags auch eine kräftige Stärkung angesagt, was bei Apfelschorle, Wasser und Hamburgern zum selber zusammenstellen richtig Spaß bereitete. (Foto: ek).

Das Wald-Mandala ist fertig

Mit großem Interesse lauschen die Kid’s den Ausführungen von Dr. Jatho

Wissenswertes

Kamax-Fußballturnier in Turnov, Tschechien

Homberg/Alsfeld (eva). Kamax-Mitarbeiter aus Homberg und Alsfeld nahmen Ende Juni an einem Kamax-Fußballturnier in Tschechien teil. Die Idee eines Kamax-internen Fußballturniers war während einer gemeinsamen Japan-Reise geboren. Ausrichter des ersten internationalen Kamax-Fußballturniers sollte das Werk in Turnov in Tschechien sein. Und so war es dann auch. Aus den Kamax-Werken Homberg/Alsfeld, Osterode und natürlich auch Turnov, waren drei Mannschaften für das Turnier, das auf den 23. Juni terminiert war, gemeldet.
Während schon am Dienstag, 19. Juni, eine zehnköpfige sportliche Gruppe aus den Werken Homberg und Alsfeld per Fahrrad die Reise nach Tschechien antrat, reisten die Homberger und Alsfelder Auswahlspieler und Fans mit dem Bus die gut 620 Kilometer lange Strecke nach Turnov. Kurz nach dem Grenzübergang in Zittau traf die Oberhessische Gruppe auch auf die Teilnehmer aus dem Werk Osterode, sodass beide Teams mit ihren Fans gemeinsam die letzte Etappe bis Turnov zurücklegten, wo sie nicht nur vom dortigen Kamax-Team, sondern auch von der Radfahrgruppe empfangen wurden. Anschließend erfolgte eine Werksbesichtigung des Kamax-Werkes in Turnov. Das dortige Kamax-Werk wurde 1992 erbaut und hat sich mittlerweile zum größten Schraubenwerk in Tschechien mit ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt. Das Werk beeindruckte die deutschen Kamax-Mitarbeiter durch einen modernen Maschinenpark, anspruchsvolle Produkte, sowie hohe Ordnung und Sauberkeit. Im Anschluss an die Werksbesichtigung startete die Gruppe zum Übernachtungsort, einem Hotel außerhalb der Stadt Turnov, im berühmten Naturschutzgebiet „Böhmisches Paradies“, etwa 50 Kilometer nordöstlich von Prag gelegen, wo am ersten Abend, nach einem typischen böhmischen Abendessen, gemeinsam das Halbfinalspiel der Europameisterschaft Deutschland - Griechenland auf großer Leinwand angeschaut wurde. Am Samstag, 23. Juni war es dann soweit. Um 10 Uhr, wurde auf dem nur rund einen Kilometer vom Hotel entfernt liegenden hervorragenden Sportgelände von den beiden technischen Geschäftsführern Roland Heller (Kamax Deutschland) und Vladimir Ko?ièek (Werk Tschechien) das Fußballturnier eröffnet. Das erste Spiel wurde vom Werk Osterode gegen die Auswahl Turnov deutlich mit 6:1 gewonnen. Da im zweiten Spiel das Team aus Osterode auch die Homberg/Alsfeld-Auswahl mit 4:0 besiegte, stand als klarer Turniersieger Osterode fest. Im letzten Spiel sicherte sich das Team Kamax-Turnov, mit einem knappen 4:3, den zweiten Platz vor Homberg/Alsfeld. Neben den mitgereisten Fans aus Deutschland verfolgten auch zahlreiche Mitarbeiter der Kamax Turnov mit ihren Familien das Fußballturnier**,** in dessen Pausen zwischen den einzelnen Spielen verschiedene Tanzgruppen die Gäste mit ihren Darbietungen erfreuten. Einige Teilnehmer nutzten anschließend den Nachmittag zu einer Wanderung im „Böhmischen Paradies“, um sich die riesigen Felsformationen und eine alte Burg anzuschauen, bevor der Samstagabend harmonisch im Kreise der Kamax-Familie verbracht wurde und die Besucher aus Deutschland nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag wieder die Heimreise antraten.
Die Kamax-Mitarbeiter aus Turnov hatten eine hervorragende Turnier-Organisation auf die Beine gestellt, und dank der tatkräftigen Unterstützung von Dieter Bernhardt (Produktionsleiter Werk Homberg) war auch die Organisation seitens der deutschen Werke ein voller Erfolg. Und da sich auch das Wetter von seiner besten Seite zeigte, werden sicherlich allen Reiseteilnehmern unvergessene Tage in Erinnerung bleiben.

Die Fußballmannschaft der Kamax Homberg/Alsfeld mit Produktionsleiter Werk Homberg Dieter Bernhardt (links)

10 Kamax-Mitarbeiter vier Tage per Fahrrad nach Tschechien unterwegs

Homberg/Alsfeld (eva). Der erste Gedanke, die Tour zum Kamax-Fußballturnier nach Turnov in Tschechien mit dem Fahrrad zurückzulegen, sei bei einer internen Kamax-Veranstaltung 2011 entstanden, so Andreas Schmitt, der gemeinsam mit Achim Merle, Markus Mehlmann, Jürgen Wilhelm, Christian Langhof, Lothar Bauer, Uwe Bräuning, Rainer Feußner, Wolfgang Heipel und Klaus Krämer, innerhalb von vier Tagen die insgesamt 618 Kilometer lange Strecke mit dem Rad zurücklegte.
Nachdem somit die erste Hürde, genügend Teilnehmer für die Tour gewinnen zu können, genommen war, setzte sich das Team aus Mitarbeitern der Kamax Homberg und Alsfeld, zusammen, um den genauen Streckenverlauf und weitere organisatorisch Dinge zu klären.

Schnell waren sich alle einig, dass man eine solche Tour in passendem Outfit antreten sollte. Also wurden nach Sponsoren für ein einheitliches Dress Ausschau gehalten, die man schließlich auch fand. Neben dem Hauptsponsor Kamax, unterstützten auch die Firmen Metallbau Krug, Romrod, und Lang KSTV, Schadenbach, finanziell die Anschaffung der Trikots. Nachdem sich die Gruppe schon mal Ende Mai zum Fitness-Check, sowie zum aufeinander Einstimmen, im Rahmen einer Eröffnungsfahrt durch die Schwalm kennengelernt hatte, stand dem Start am 19. Juni nichts mehr im Wege.

Gestartet auf dem Kamax-Gelände in Homberg, führte die erste Tagesstrecke über Ulrichstein, Lauterbach, Fulda, Gersfeld, durch die Rhön bis nach Sesslach bei Coburg und wurde mit 185 gefahrenen Kilometer zur „Königsetappe“ der Tour. Doch alle hatten den ersten Tag gut gemeistert, der mit einem gemütlichen Abend in der Sesslacher Altstadt ausklang.

Die zweite Etappe von 160 Kilometern führte, leider begleitet durch Regenschauer, durch den Naturpark Frankenwald, über Hof bis nach Klingenthal im Vogtland, direkt an der tschechischen Grenze. Nach der Übernachtung in Klingenthal, war am dritten Tag gleich morgens schon bald Tschechien erreicht, wo die Gruppe entlang einer 140 Kilometer langen Wegstrecke, die unter anderem auch durch das wunderschöne Karlsbad führte, am Abend den nächsten Übernachtungsort, Slany (deutsch Schlan), eine ehemalige Königstadt in Böhmen erreichte.

Nach weiteren 133 Kilometer, die unter anderem durch Melnik in Mittelböhmen führte, traf die Radfahrgruppe gegen 15 Uhr, am Zielort, in Turnov (ca. 80 Kilometer nordöstlich von Prag) ein, wo sie, nach einer kleinen Ruhepause, mit den Kollegen aus Homberg, Alsfeld und Osterode, die mit dem Bus gefahren waren, zusammentrafen.

Während der Fahrt wurde die Radsportgruppe von Lukas Freidhof in einem Fahrzeug begleitet, der für Essen und Getränke sorgte und auch Ersatzmaterial an Bord hatte. Erstaunlicher Weise habe keiner während der 618 Kilometer langen Tour eine Reifenpanne gehabt, lediglich einmal sei eine Kette gerissen. Bis auf den einen Regentag habe man gutes Wetter gehabt und bei immer guter Stimmung in der Truppe, wunderschöne Landschaften kennengelernt.

Die Rückreise erfolgte nach dem Fußballturnier dann am Sonntag gemeinsam mit den Kollegen aus Homberg und Alsfeld im Bus.

Zehn Kamax-Mitarbeiter im Alter von 27 bis 54 Jahren, legten mit dem Fahrrad in vier Tagen eine Strecke von 618 Kilometer, von Homberg/Ohm bis nach Turnov in Tschechien zurück.

Von links auf dem Bild bei der Ankunft in Turnov vor dem Hotel: Achim Merle, Markus Mehlmann, Andreas Schmitt, Jürgen Wilhelm, Christian Langhof, Lothar Bauer, Uwe Bräuning, Rainer Feußner, Wolfgang Heipel und Klaus Krämer.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Mit wenigen Handgriffen auch im Urlaub Strom und Energie sparen

„Mit dem Start der Sommerferien beginnt für viele Familien der Jahresurlaub. Dieser ist in den meisten Fällen bis ins Detail geplant, aber vor der Abreise wird oft nicht daran gedacht, dass man bei mehrwöchiger Abwesenheit viele Energie- und damit Geldverbraucher zurück lässt“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Stand - by - Funktionen von Elektrogeräten und die Warmwasserbereitung des Heizkessels müssen nicht laufen, denn sie finden keine Abnehmer. Bei 3 Wochen Abwesenheit spart man laut unserem Rechenbeispiel ca. 40 Euro. Sinnvoll ist das Ausschalten aller unnötigen Stromverbraucher und der Heizung, die während des Urlaubs kein Warmwasser produzieren muss. Die Tabelle zeigt die Einsparmöglichkeiten für einen Drei-Wochen-Zeitraum Geräteweise. Je nach Gerätealter können andere, zumeist noch höhere Einsparungen auftreten.

Warmwasserbereitung	
Zentralheizung (EFH/Altkessel):	ca. 20 l Öl bzw. m3 Gas
Zirkulationswärmeverluste (24 h/Tag):	ca. 10 l Öl bzw. m3 Gas
Stromverbrauch der Zirkulationspumpe:	ca. 20 kWh
Zündflamme in Gasdurchlauferhitzer:	ca. 5 m3 Gas
Elektro-Warmwasserspeicher ((80 l)	ca. 25 kWh
Elektro-Warmwasserspeicher (5 l):	ca. 10 kWh
Kühlschrank:	ca. 30 kWh
Fernseher im Stand-By:	ca. 5 kWh
Video-Recorder im Stand-By:	ca. 5 kWh
Faxgeräte	ca. 4 kWh
Anrufbeantworter	ca. 4 kWh
Steckernetzteil, Netzadapter (für Radio, Halogenleuchte, Akkuladegerät usw.)	ca. 2 kWh

Aus Sicherheitsgründen ist es auch sinnvoll, bei der Abreise nicht benötigte Stromkreise vom Netz zu trennen und die Absperrhähne für Gas und Wasser zu schließen. Elektronische Geräte schützt man vor Überspannung bei Gewitter, indem man Netz- und Antennenstecker zieht.

Publikationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, u. a. die Broschüre „Strom effizient nutzen“, finden Sie unter www.energieland.hessen.de

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoerderung.info

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

König von Frankfurt für einen Sommer?

Spannenende Ferienaktion mit dem Jugendwerk!

Das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V. bietet eine außergewöhnlich spannende Ferienaktion für Jugendliche zw. 13 – 19 Jahren an!

Zum Thema Mitbestimmung und Jugend heute machen wir ein Live-Game „Wir regieren Frankfurt für einen Sommer“. Außerdem steht uns die Polizei Frankfurt bei unserem Besuch dort Rede und Antwort ebenso wie zwei aktive Landespolitiker. Wir besuchen auch ein ehemaliges Gefängnis. Ein Theaterworkshop und ein Grillfest runden vier Tage Spaß und Spannung ab.

Aktionszeitraum von Montag, 6. –Donnerstag, 9. August, täglich von 11 – 17 Uhr, Donnerstag etwas später und länger!

Anmeldung beim Jugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V. Tel: 069 – 8300556-100 und -103, Email: . Infos auch auf unserer Homepage: www..

Danke ...

... für die schöne Zeit.
Ihr habt dazu beigetragen,
dass unsere Hochzeit für uns
unvergesslich bleiben wird.

Für die Hilfe und Unterstützung, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre, für die vielen Einfälle und Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Christian & Heike Wagner
geb. Gerber

Burg-Gemünden, den 27.05.2012

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Ihre Anzeige im Internet kinderleicht selbst gestalten.

Unter www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Sprechzeiten in der
Rechtsanwaltskanzlei Thomas R. Pabst
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz

Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·
Strafrecht ·

– Anzeige –

Erbrecht: Das Vermächtnis

Im Rahmen eines Testaments kann von dem Erblasser ein Vermächtnis vorgesehen werden. Der Erblasser kann hierbei einen bestimmten Vermögensvorteil (z. B. einen Geldbetrag, ein Hausgrundstück, Schmuck usw.) an eine Person zuwenden, ohne diese als Erben einsetzen zu müssen. Mit dem Tod des Erblassers fällt in der Regel das Vermächtnis an. Der derart Bedachte, auch sog. Vermächtnisnehmer, hat sodann gegen die Erben einen Anspruch auf Übertragung des Vermögenswertes. Die Erben sind verpflichtet, das Vermächtnis zu erfüllen. Hierbei können jedoch verschiedene Fragen auftreten -etwa wenn sich der vermachte Vermögensgegenstand nicht mehr im Nachlass befindet- die einer Überprüfung im Einzelfall bedürfen.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Rechtfertigt eine verspätete Krankmeldung eine Kündigung?

Das LAG Rheinland-Pfalz hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem ein zu 50 % schwerbehinderter Arbeitnehmer am Vortag der Erkrankung bereits Rückenschmerzen gegenüber dem Arbeitgeber mitgeteilt hatte und deshalb einen Arzt aufsuchte.

Gemäß Arbeitsvertrag war die Arbeitsunfähigkeit bereits am 1. Krankheitstag nachzuweisen. Am nächsten Tag erschien dieser nicht mehr zur Arbeit. Am übernächsten Tag erteilte der Arbeitgeber eine Abmahnung wegen der nicht vorgelegten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.

Auch am Folgetag legte der Arbeitnehmer keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vor, weswegen der Arbeitgeber das Zustimmungsverfahren für eine fristlose Kündigung vor dem Integrationsamt einleitete. Das Integrationsamt stimmte der Kündigung daraufhin zu und das Arbeitsverhältnis wurde fristlos gekündigt.

Die Klage des Arbeitnehmers gegen die fristlose Kündigung hatte dabei keinen Erfolg. Der Arbeitnehmer verlor seine Tätigkeit als Dachdeckerhelfer.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Beauty im Paradies
* Kosmetikbehandlung
* Naildesign
* Massagen
* Fusspflege
* u.v.m.
Termine nach Vereinbarung
Anja Sittner-Ried
staatl. geprüfte Kosmetikerin
Im Paradies 4
35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 0174/2688860

Genießen Sie schöne Stunden im
Café ROCO

Sa. 21. Juli · Einweihung der
Schächerbachtour
Feiern Sie mit uns die Aufnahme der Schächerbach Tour in die Wanderkarten des DVV.

Grobe Bratwurst im Brötchen	€ 2,00
Rindswurst im Brötchen	€ 2,00
Schweinesteak im Brötchen	€ 3,80
Beilagensalat	€ 1,80
Großer Salatteller	€ 3,50

Café ROCO im
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 0 66 33/64 30-000

4YOU THE ORIGINAL
Baustellen
Tiefpreis
Auf reduzierte Rucksäcke
ZusatzRabatt 10%

reduzierter Preis 89,00
Schul-Rucksack ZusatzRabatt 9,10
Preisbeispiel UVP ~~110~~,- jetzt 79,90

Fachmarkt BIEGER
35315 Homberg/Ohm
Frankfurter Straße 75
Tel. 06633 - 431

Catering
Party-Service
Essen auf Rädern

Menue& mehr
der Inhaus-Service
Die Kochprofis aus Wetter
St.Elisabeth Dienstleistungen GmbH
...Ihr Genuss liegt uns am Herzen
06423•80918
Schulstraße 29a
35083 Wetter/Hessen

Fachmännische Sehstärkenmessung
im Seniorenzentrum Goldborn in Homberg/Ohm

– Anzeige –

Diese besondere und dazu kostenlose Dienstleistung des renommierten Optikhauses Prediger aus Homberg/Ohm wurde von fast allen Bewohnern des Seniorenzentrums Goldborn gern angenommen. Heinrich Prediger und sein Mitarbeiter Bernd Appel kamen mit den modernsten mobilen Messgeräten der Firma „Zeiss“ ins Haus, um in dieser fast dreistündigen Aktion die Sehstärke der Augen zu messen. Bereits vorhandene Brillen wurden auf ihre Stärke hin überprüft, sodass direkt vor Ort festgestellt werden konnte, ob bei dem einen oder anderen Bewohner eventuell stärkere Gläser vonnöten sind. Nicht jede Augenproblematik lässt sich mit einer Brille lösen, doch soweit möglich sollte man diese Sehhilfe natürlich nutzen.

Besonders in einem Alter, in dem der Mensch nicht mehr so beweglich wie in jungen Jahren ist, gibt das richtige Sehen Selbstvertrauen bei alltäglichen Handhabungen und trägt außerdem maßgeblich dazu bei, die Freude an Büchern oder filmischer Unterhaltung genießen zu können. Gutes Sehen ist genau wie gutes Hören sehr wichtig für die zwischenmenschliche Kommunikation und hilft gegen Einsamkeit und schwindendes Interesse an der näheren Umgebung.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für diesen freundlichen Service des Optikhauses Prediger und freuen uns mit unseren Bewohnern, dass sie auch in Zukunft all das Schöne noch gut sehen

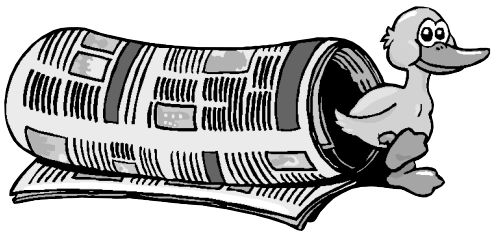
✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ Ihr Mitteilungsblatt

Alles Mozart oder was?

– Anzeige –

Mit der Dertour Mozart bei einer Flusskreuzfahrt entlang der Donau auf des Komponisten Spuren wandeln: Sei es bei der allabendlichen Bordunterhaltung mit klassischen Konzerten und Unterhaltungsmusik, beim Gala-Abend des Kapitäns, aber vor allem auch auf den Stationen der Reise: Wien, die Walzerstadt. Das operettenselige Budapest und dann noch Bratislava, wo viele bekannte Komponisten gastiert haben. Drei Musik-Metropolen auf einer Reise, ohne das Hotel zu wechseln. So viel Abwechslung auf die bequeme Tour gibt's nur auf einer Flusskreuzfahrt. Doch auch die kleineren Stationen sind verlockend. Die Wachau mit ihren Weinbergen, durch die sich der Fluss wie ein breites Band windet. Und kleinere Städte wie Esztergom ziehen die Blicke der Reisenden auf sich. Vom Panoramadeck aus genießen die Gäste den besten Ausblick. So viel ist zu sehen auf dieser Flusskreuzfahrt, so viele Ausflüge bieten sich an, dass man sich die Zeit einteilen muss, um daneben noch die feine Küche und die exklusiven Veranstaltungen an Bord ausgiebig genießen zu können. Entspannen lässt es sich prima bei einer Massage. Wer es gerne etwas aktiver hat, nutzt das Sportangebot oder schwimmt ein paar Runden im Pool.

Auch die großzügigen und modernen Kabinen laden zum Wohlfühlen und Verweilen ein. Eine ähnliche Route fährt auch das kleinere Schwesterschiff – die DERTOUR Amadeus. Ganz egal auf welchem der beiden Schiffe Sie unterwegs sind, eine Flusskreuzfahrt ist immer eine Einladung zur Entdeckung der Gemächlichkeit.



Sicherheit, mit der Sie fest rechnen können.

Versicherungsbüro
Heinz Werner Weimer
Praktischer Betriebswirt HFL
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalvertretung der
Frankfurter Versicherungs-Aktiengesellschaft
Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft
Vor dem Wehrgras 7 • 35102 Lohra - Kirchvers
Tel. 06426/6697 • Fax: 06426/5117

Jeder möchte im Alter nicht nur die Zeit, sondern auch das nötige Geld für ein schönes Leben haben. Allein mit der gesetzlichen Rente meist eine Illusion - mit einer Allianz Zukunftsrente kein Problem. Denn sie bietet ein attraktives Zusatzeinkommen. Jeden Monat, Jahr für Jahr. Ein Leben lang. **Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.**
Hoffentlich Allianz versichert.

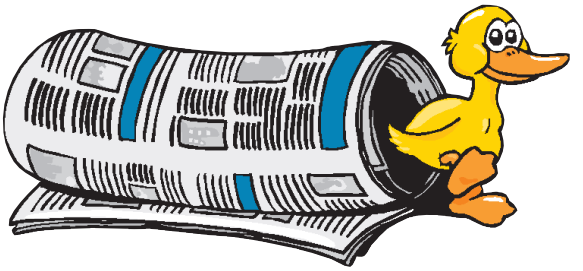
Allianz

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre Anzeige im Internet kinderleicht selbst gestalten.
Unter www.wittich.de

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER
Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service
Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH
- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur
Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BROSCHÜREN BEILAGEN
Urlaub vom 9.7. bis 28.7.
Vertretung: Wilhelm Schneider Tel. 01 75 - 59 51 087
Fragen zur Werbung?
Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern.

Margret Findt
Mode aus Dänemark
Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre in meiner Butik verzaubern. Hier ist ein ruhiges und stressfreies Einkaufen garantiert.
Butik Findt • Hauptstraße 13 • 35112 Fronhausen
Tel. 06426 6734 • www.butik-findt.de
Do. 18 – 20 Uhr • Fr. 11 – 15 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr
Sommer-Sonnen-Preise!

Margret Findt -

Mode aus Dänemark

– Anzeige –

Seit 2006 verkaufe ich dänische Mode, zunächst rollte mein mobiler Kleiderständer in die Wohnzimmer der Kundinnen und ich veranstaltete Home-Shopping-Partys. Später richtete ich mir einen kleinen Homeshop in meinem Wohnhaus ein.
Jetzt habe ich mir einen Wunsch erfüllt und unsere alte Stellmacherwerkstatt im Garten, die nur noch als Lager für alle notwendigen und nicht notwendigen Sachen diente, ausgeräumt und umgebaut. Eine schöne kleine Butik ist entstanden mit einer Verkaufsfläche von ca. 40 m². Alles ist liebevoll, einfach und natürlich eingerichtet und die Kundinnen können sich auf einen stressfreien Einkauf ohne lästige Parkplatzsuche freuen. Ich biete ein wechselndes Sortiment verschiedener dänischer Modefirmen an und eine feine Schmuckkollektion aus Schweden, die das Outfit abrundet.
Ab sofort können Sie mit Ihren Freundinnen meine Butik stürmen und das ohne andere Kunden.
Buchen Sie uns einfach für einen lustigen Mädelsabend!!
Bei einem Gläschen Prosecco können Sie mit Ihren Freundinnen ganz in Ruhe im Laden stöbern und alles nach Lust und Laune an- und ausprobieren (O: Ich bin natürlich auch dabei und stehe mit Rat und Tat zur Seite!!
Rufen Sie einfach an und reservieren sich Ihren persönlichen Termin. Ich freue mich auf Sie.

...immer das Richtige für Ihren Durst!
Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr
Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen
Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52
Angebote gültig vom 11. Juli bis 24. Juli 2012
POSSMANN Apfelwein und Apfelsaft
6 x 1,0 l (1 l = 1.25 €) zzgl. 2.40 Pfand 7.49
Bizzl Schorlen
12 x 1,0 l zzgl. 3.30 Pfand (1 l = 0.70 €) 8.49
Gerolsteiner Wasser spritzig od. medium
6 x 1,0 l (1 l = 0.66 €) zzgl. 2.40 Pfand 3.99
Bizzl Kiss Passion
12 x 1,0 l (1 l =0.58 €) zzgl. 3.30 Pfand 6.95
Licher Pils od. Export Steinie Doppelpack
2 x 20 x 0,33 l, (1 l = 1.21), zzgl. 2 x 3.10 Pfand 15,98
Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih
Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.